

# Amtsblatt der Stadt



1212 - 2012

800 Jahre



Nr. 03/12 | Jahrgang 3

Blankenburg (Harz), 30. März 2012

Politiker spenden für die Ausgestaltung des Rathauses

## Fahnen und ein Merian-Stich zieren den Sitzungssaal



Sie spendeten für die Neugestaltung der Stirnwand im Sitzungssaal des historischen Rathauses: Die Landtagsabgeordneten André Lüderitz und Bernhard Daldrup, Klaus Dumeier von der Stadtratsfraktion CDU/FDP/Grüne/Die Derenburger, Christine Voigt und Sabine Wetzel vom Kreisverband der Bündnisgrünen sowie Ronald Brachmann, Mitglied des Landtags (von links). Bürgermeister Hanns-Michael Noll (hinten) und die Stadtratsvorsitzende Birgit Kayser (rechts) dankten ihnen. Oswald Wengerodt (zweiter von rechts) überwachte die Arbeit an der Reproduktion des Merian-Stichs.

Das war eigentlich schon länger geplant: „Bereits seit Jahren wollten wir die Stirnwand des Sitzungssaals im Rathaus repräsentativ gestalten“, erinnerte Bürgermeister Hanns-Michael Noll bei der letzten Sitzung des Stadtrats. Nun hatte ein Besuch des Bundesvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, Cem Özdemir, in Blankenburg vor einiger Zeit den Anstoß gegeben: Bei einer Mitgliederversammlung des Kreisverbands Harz der Partei im historischen Blankenburger Rathaus, stellte der Spitzenpolitiker fest: „Hier fehlt eine Europafahne.“ Gemeinsam mit dem Kreisverband Harz von Bündnis 90/Die Grünen spendete der Bundesvorsitzende das Geld, um eine passende Fahne

der Europäischen Union beschaffen zu können.

Die Spendenbereitschaft der Bündnisgrünen zog in der Blütenstadt Kreise und rief weitere Politiker auf den Plan: Ronald Brachmann, der für die SPD im Landtag von Sachsen-Anhalt sitzt, spendete eine Deutschland-Fahne. Bernhard Daldrup, direkt gewählter Landtagsabgeordneter der CDU im Wahlkreis 15, zu dem Blankenburg (Harz) gehört, übernahm die Kosten für die Flagge des Bundeslands. Die Stadtratsfraktion „CDU/FDP/Grüne/Die Derenburger“ vervollständigte das Ensemble mit der Blankenburger Stadtfahne. Doch damit nicht genug: Neben den vier Flaggen ziert jetzt auch

eine Wiedergabe der Stadtansicht von Matthäus Merian aus dem Jahr 1654 die Stirnwand des Sitzungssaals. An den Kosten dafür beteiligte sich André Lüderitz, Landtagsabgeordneter der Partei „Die Linke“. Eine Wernigeröder Firma fertigte die Reproduktion an; der Blankenburger Künstler Oswald Wengerodt begleitete fachlich-kritisch die Arbeit.

Allen Spendern dankten die Vorsitzende des Stadtrats Birgit Kayser und Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll herzlich für ihr Engagement. Als symbolischen Dank erhielten die Sponsoren einen Becher mit Blankenburg-Motiv sowie dazu passend ein Päckchen „Blankenburg-Kaffee“.

Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), 03944 943-202, E-Mail: kontakt@blankenburg.de · Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de, Verantwortlich: Der Bürgermeister · Anzeigenberatung: Ralf Harms, 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de  
Verteilung: Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, 03941 6992-42 · Sie haben kein Amtsblatt bekommen? Rufen Sie uns an! 03941 6992-45  
Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

**Pension & Grill House Hexenkessel**



Ab 1. April 2012 haben wir wieder ganzjährig geöffnet!

**Öffnungszeiten Grill House**

- Täglich geöffnet 17.00–23.00 Uhr
- Mittwoch Ruhetag
- Küchenschluss 21.30 Uhr

*Neue Speisekarte!*

**Grillen am Hexenhut**

Tel.: 03944 353780  
Katharinenstr. 9  
38889 Blankenburg

[www.hexenkessel-harz.de](http://www.hexenkessel-harz.de)



**WellnessOase Körperblume**

Inh.: Tanja Nitsch · Staatl. geprüfte Kosmetikerin

[wellnessoase-koerperblume@t-online.de](mailto:wellnessoase-koerperblume@t-online.de) · [www.wellnessoase-koerperblume.de](http://www.wellnessoase-koerperblume.de)

**Setzen Sie Ihre guten Vorsätze für das Jahr 2012 um und nehmen Sie sich etwas mehr Zeit für sich!**

Lassen Sie sich in eine Welt der „Entspannung vom Alltag“ entführen und genießen Sie mit allen Sinnen!

Schenken Sie mir Ihr Vertrauen und erleben Sie, wie sich Ihre Haut durch die richtige Pflege erneuert und fit für den Frühling wird: prall und strahlend ...

Sie erreichen mich zwecks Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03944/954619 oder 0170/6304044.

Forstmeisterweg 2 · 38889 Blankenburg · Tel. 03944/954619 · 0170/6304044

**Badsanierung leicht gemacht**



Alles aus einer Hand – von der neuen Armatur bis zur Komplettanierung. Wir haben die passende Lösung für Ihr Bad.

**Heizsysteme – modern & effizient**  
Wir reparieren, optimieren, modernisieren und warten auch Ihr Heizsystem!

**Heizkosten halbieren**  
mit dem

**GUT (1,8)**  
SolvisMax Gas  
**Testsieger**

**www.solvis.de**  
SolvisMax – Die Öl-Gas-Solar-Pellets-Wärmepumpen-Heizung

Ein Anruf genügt: Wir kommen! Ihr Profi für BAD+HEIZUNG seit über 20 Jahren.  
Wilhelm-Pieck-Str. 34 | 38889 Heimburg | Tel. 03944 63608 | Fax 63886 | [www.baederideen.de](http://www.baederideen.de)



**KLOSTER-APOTHEKE**

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER  
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033  
TELEFAX: 03944-900035

... immer gut beraten

**WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE**



**SONNEN-APOTHEKE**

FILIALLEITERIN HEIKE NITTEL-JECH  
HUSARENSTRASSE 27  
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350  
TELEFAX: 03944-980247

... alles für Ihre Gesundheit



## Großer Bahnhof für eine Spitzensportlerin

Einen begeisterten Empfang bereiteten die Blankenburger Bürgerinnen und Bürger „ihrer“ Tatjana Hüfner im Atrium des Gymnasiums „Am Thie“. Die Rennrodlerin war nach einer erfolgreichen Saison in ihre Heimatstadt zurückgekehrt. Die mehrfache Weltmeisterin und Olympia-Siegerin hatte kürzlich mit einem Doppelsieg bei der Weltmeisterschaft in Altenberg gegläntzt: Sie holte sowohl den Titel in der Einzelwertung als auch gemeinsam mit ihrer Team-Staffel.

Zum ersten Mal wurde eine Ehrenmedaille vom Kreissportbund Harz verliehen – und zwar an Tatjana Hüfner. „Ein Dankeschön im Namen aller Bürger“ formulierte Hanns-Michael Noll. Tatjana Hüfner sei es gelungen, bei vielen Menschen Interesse am Sport zu wecken, so der Blankenburger Bürgermeister.

*(Mehr zum Empfang für Tatjana Hüfner im nächsten Amtsblatt.)*



**Henning Rühle, Präsident des Kreissportbunds, überreicht Tatjana Hüfner im Gymnasium „Am Thie“ die erstmals verliehene Ehrenmedaille.**

## Stilvoll renoviertes Café zur neuen Saison eröffnet

Eine Ausstellung „Ilsenburg – gleich um die Ecke“ ist noch bis zum 13. Mai im Großen Schloss zu sehen. Gezeigt werden Arbeiten des Ilsenburger Fotoklubs.

Mit dem Tag der Ausstellungseröffnung hat nicht nur die neue Saison der samstäglichen Schlossführungen begonnen, auch das Café im Westflügel ist an Sonnabenden wieder für Gäste zugänglich. Vorangegangen waren umfangreiche Renovierungsarbeiten, überwiegend ausgeführt von ehrenamtlichen Helfern. Matthias Pröpper, Restaurator und als Vereinsmitglied auch Vorsitzender des Arbeitskreises „Gestaltung“, hatte die Arbeiten sachkundig begleitet – vom Anrühren der Farbe aus Hundisburger Kalk über das Auftragen in Wischtechnik bis hin zum Zusammensetzen des in tausend Einzelteilen aus Österreich gelieferten

Kronleuchters. An den Wänden sind Bilder zu bewundern, die als Leihgaben aus den Beständen der Stadt kommen. Den Fußbodenbelag spendeten Ralf und Dieter Baberski und verlegten ihn auch gleich. Ab sofort können Schlossbesucher in diesem stilvollen Ambiente ein Stück Kuchen verzehren und eine Tasse Kaffee dazu trinken.

Schritt für Schritt soll es nun mit den Renovierungsarbeiten an Blankenburgs Wahrzeichen weitergehen. Dass bei allen Bauvorhaben eine sorgfältige Planung die wichtigste Grundlage ist, weiß jeder Bauherr eines Eigenheims. Noch wichtiger ist sie bei einem solch komplexen Vorhaben wie der Schloss-Sanierung. Umso mehr freut sich André Gast als Geschäftsführer der Schloss-GmbH, dass nun fast komplette Unterlagen in Form eines sogenannten Aufmaßes vorliegen. Matthias Gunnemann vom Sanierungsträger Baubekon übergab kürzlich die Pläne für den dritten Abschnitt, den Theaterflügel, an die Bauherren des Schlosses. Der Sanierungsträger fördert die Bauuntersuchung aus Mitteln des städtebaulichen Denkmalschutzes. Die Ergebnisse sind in einer Bestandsanalyse, in den Untersuchungsberichten der Restauratoren und in Statik-Berech-

nungen dokumentiert. „Ohne derartige Planungsunterlagen würden wir Fördermittel wie im bisherigen Umfang nicht bekommen“, sind sich die Bauverantwortlichen vom Verein und aus dem beauftragten Architekturbüro sicher. 15 bis 16 Millionen Euro sind für eine Grundsanierung veranschlagt, die in vier Abschnitten vonstatten geht. In diesem Jahr seien der Küchen- und der Torhausflügel „dran“, informiert André Gast der auch betonte: „Bei den bisherigen Arbeiten haben wir viel unentgeltliche Hilfe erfahren.“

„Bürgerschaftliches und ehrenamtliches Engagement heilt unglückliche Entscheidungen, die 1994/95 getroffen wurden“, lobte Bürgermeister Hanns-Michael Noll bei der Übergabe der Planungsunterlagen.



**Stilvoll renoviertes Café: Vereinsvorsitzender Dr. Falk Götzl, die Sponsoren Dieter und Ralf Baberski sowie Restaurator Matthias Pröpper sind mit dem Ergebnis zufrieden.**

### Schloss-Öffnungszeiten während der Sommer-Saison

#### Dienstag bis Samstag:

10.00 – 16.00 Uhr: Innenhof Großes Schloss geöffnet

#### jeden Sonnabend:

14.00 – 16.00 Uhr

Führung auf dem Großen Schloss

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Eintritt:

3,00 Euro pro Person, Dauer: jeweils

eine Stunde. **Das Café ist geöffnet.** Info:

Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Telefon (0 39 44) 36 83 75



# UNSER GEHEIMNIS: KEINE GEHEIMNISSE.



**Garantiert geprüft:  
Unsere Gebrauchten sind durch  
und durch durchgecheckt.**

**Golf Plus 1.4 TSI Style, 90 kW**  
EZ 06/2011, 8.796 km  
Deep Black Perleff., Einparkhilfe,  
Ledermulti.-lenkrad, „RCD 310“,  
Tempomat, 6-Gang, „Climatronic“,  
Sitzheizung vorn u. v. m.

**Unser Preis: 19.940,- €**

**GOLF VI 1.4 TSI Team, 90 kW**  
EZ 03/2011, 3.593 km  
Blue-Graphit Perleff., „RCD 310“,  
Tempomat, Multifunktionsanzeige,  
Park Assist, „Climatronic“, 6-Gang,  
Lederlenkrad u. v. m.

**Unser Preis: 18.940,- €**

**Eos 1.4 TSI, 90 kW**  
EZ 03/2011, 5.904 km  
Black Oak Brown Metallic, Audio-  
system „RCD 310“, Park Distance  
Control (hinten), „Climatronic“,  
Sportsitze vorn u. v. m.

**Unser Preis: 23.940,- €**

**Golf VI Cabriolet, 77 kW**  
EZ 08/2011, 8.380 km  
Deep Black Perleffekt, „RCD 310“,  
Heckleuchten LED, Tagesfahrlicht,  
Multifunktionsanzeige, Sportsitze  
vorn, Tempomat, Navi u. v. m.

**Unser Preis: 24.940,- €**

**Passat CC 2.0 TDI BMT, 125 kW**  
EZ 11/2010, 19.759 km  
Mocca-Anthrazit Perl., 6-Gang  
Automatik DSG, Multifunktions-  
lenkrad, Glasdach, „Climatronic“,  
Audio-Navi „RNS 510“ u. v. m.

**Unser Preis: 33.940,- €**

**Sharan Highline 2.0 TDI, 103 kW**  
EZ 07/2010, 5.662 km  
Pantheongrau Met., Tagfahrlicht,  
Multifunktionsanzeige „Plus“,  
Tempomat, AHK, Audio-Navi  
„RNS 510“, „Climatronic“ u. v. m.

**Unser Preis: 34.940,- €**

**Golf VI Var. 1.6 TDI Comfortl., 77 kW**  
EZ 03/2011, 21.464 km,  
Reflexsilber Met., Einparkhilfe, MFA,  
„RNS 310“, 5-Gang, „Climatronic“,  
Lederlenkrad, Servotronic, Sitzh.  
vorn, Tagesfahrlichtschalt. u. v. m.

**Unser Preis: 19.980,- €**

**Passat Var. Highl. 2.0 TDI, 125 kW**  
EZ 02/2011, 21.936 km  
Mocca-Anthrazit Perleff., 4-Moti-  
on, Leder, DSG, Radio „RNS 510“,  
Navi, Rückfahrkamera, Park-Di-  
stance-Control, Tempomat u. v. m.

**Unser Preis: 36.940,- €**

**Golf VI 1.2 TSI Team BMT, 77 kW**  
EZ 10/2010, 10.654 km  
Shark Blue Met., Radio „RCD 510“,  
6-Gang, „Climatronic“, Parklenk-  
assistent, Multifunktionsanzeige,  
coming home Funktion u. v. m.

**Unser Preis: 17.640,- €**

**Scirocco 2.0 TDI Sport, 125 kW**  
EZ 09/2010, 13.505 km  
VIPERNGRÜN Met., Einparkhilfe,  
Ledersportmultifunktionslenkrad,  
Radio „RNS 310“, „Climatronic“,  
Sport-Komfortsitze vorn u. v. m.

**Unser Preis: 23.940,- €**

**Das WeltAuto.**  
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Weitere Angebote auch online:  
[www.ah-regenstein.de](http://www.ah-regenstein.de), [www.ah-wr.de](http://www.ah-wr.de)



**Autohaus Wernigerode GmbH**

Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode  
Tel. 03943 / 533-300, [www.ah-wr.de](http://www.ah-wr.de)

**Autohaus Am Regenstein\***

Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH  
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg  
Tel. 03944 / 933-0, [www.ah-regenstein.de](http://www.ah-regenstein.de)

\*Volkswagen Agentur

## Attraktive Saisonkarten für das Freibad Am Thie und das Derenburger Bad

# Blankenburger Schwimmbäder für den Ansturm gut gerüstet

Bereits jetzt laufen die Saisonvorbereitungen in den Blankenburger Bädern auf Hochtouren. In der letztjährigen Saison konnten in beiden Einrichtungen jedoch nicht die geplanten Einnahmen erzielt werden, so dass nun die Eintrittspreise neu und auf andere Weise kalkuliert wurden. Herausgekommen ist dabei unter anderem eine sehr preisgünstige Saisonkarte, die sowohl für das Freibad in Derenburg als auch für das biologisch aufbereitete Freibad „Am Thie“ in Blankenburg verwendet werden kann.

### Günstige Vorverkaufspreise als „Ostergeschenk“

Die Saisonkarte kostet regulär 85 Euro, ist aber vom 20. März bis zum 2. Mai im Vorverkauf in der Touristinfo in der Marktstraße oder im Bürgerbüro in Derenburg für 75 Euro erhältlich. Die Saisonkarte für Kinder kostet regulär 60 Euro und im Vorverkauf nur 55 Euro. Bereits bei 25 Freibadbesuchen hat sich der Kauf einer Saisonkarte im Vorverkauf gelohnt.

Die diesjährige Badesaison beginnt pünktlich zum 1. Mai; im Blankenburger Freibad „Am Thie“ sogar mit einem Kurkonzert. Geöffnet ist das Bad täglich von 9 bis 19 Uhr, bei besonders schönem Wetter und entsprechendem Bedarf auch länger.

### Ehrenamtliche Mitarbeiter für das Thie-Bad gesucht!

Um das Badewasser optimal sauber zu halten, kommt jeden Tag ab 7 Uhr der Tauchroboter zum Einsatz. Das Gerät arbeitet zwar selbstständig, benötigt aber einen technisch interessierten Menschen, der den Einsatz leitet und überwacht. Eine ideale Beschäftigung für einen Rentner oder Ruheständler, der für einige Stunden am Tag einer wichtigen Beschäftigung nachgehen will. Interessenten wenden sich bitte an den technischen Leiter Udo Schönebaum.

### Dank für Spenden und Zuwendungen

An dieser Stelle bedanken sich alle Verantwortlichen noch einmal ganz herzlich bei den Spendern des vergangenen Jahres. Ohne sie wären die angefallenen Betriebskosten und der durch einen Bauschaden entstandene Vermögensverlust nicht zu schultern gewesen. Besonders erwähnt werden sollen die Rentner-Ehepaare Benitz und Thiele, die jeden Monat zehn Euro für den Betrieb des Bades spenden. Besonderer Dank auch an den Zahnarzt Hans-Christoph Sorge, der anlässlich seines 50. Geburtstages auf Geschenke verzichtete und mit der Spenden-

büchse einen großen Geldbetrag für das biologische Freibad „Am Thie“ sammelte.

### Sport, Spiel und Musik im Jahr 2012

Für die kommende Saison sind bereits jetzt schon eine Reihe von Sport-, Spiel- und Musikveranstaltungen geplant. Vereine, Kindergärten oder Schulen haben natürlich die Möglichkeit, auch selbst Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Die Mitarbeiter der Bäder bitten aber darum, zur Abstimmung möglichst schnell Kontakt aufzunehmen.

Der technische Leiter des Blankenburger Bads, Udo Schönebaum, ist unter der Mobiltelefonnummer (01 71) 8 08 60 04 von 8 bis 18 Uhr zu erreichen.



Saisonöffnung 2010 im Thiebad.

## Stellenausschreibung

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) sind für das Freibad im Ortsteil Derenburg folgende befristete Stellen zu besetzen:

### 1. eine Saisonkraft Arbeiter/in Reinigung befristet vom 12.05.2012 bis 15.09.2012

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) VKA mit der Entgeltgruppe 1.

### 2. eine Saisonkraft Kassierung befristet vom 12.05.2012 bis 31.08.2012

eine Saisonkraft Kassierung befristet vom 01.06.2012 bis 31.08.2012

eine Saisonkraft Kassierung befristet vom 01.06.2012 bis 15.09.2012

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 15 Stunden. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) VKA mit der Entgeltgruppe 2.

Der Einsatz erfolgt zu flexiblen Arbeitszeiten von montags bis sonntags und richtet sich nach dem Dienstplan der Einrichtung.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte verantwortungsbewusst und

zuverlässig sein. Ein korrektes und höfliches Auftreten gegenüber den Besuchern des Freibades wird erwartet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 14.04.2012 an die Stadt Blankenburg (Harz), Amt 30/Personalbüro, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Hellwich, Teamleiterin Personal (Rufnummer 03944/943-220).

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de).

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist

Hanns-Michael Noll  
Bürgermeister

## Friedhofskapelle Timmenrode wegen Renovierung geschlossen



Die Friedhofskapelle in Timmenrode.

Noch bis etwa Ende November kann die Friedhofskapelle im Blankenburger Ortsteil Timmenrode für Trauerfeiern nicht genutzt werden. Der Grund dafür ist eine umfangreiche Sanierung der Kapelle und ihres Nebengebäudes. Die Arbeiten haben inzwischen begonnen, und zwar mit dem Rückschnitt der Weiden und der

Entfernung des Strauchbewuchses neben dem Eingangsbereich. Für Entsprechende Ersatzpflanzungen wird gesorgt, wenn die Bauarbeiten abgeschlossen sind.

Die Gesamtkosten für eine gründliche Erneuerung der Kapelle liegen bei rund 186 000 Euro. Aus dem Programm zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung (Dorferneuerung) erhält die Stadt Blankenburg (Harz) für das Vorhaben einen Zuschuss von 75 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Technische Eigenbetrieb (TEB) und der Ortschaftsrat Timmenrode bieten an, bei Trauerfällen in die Kirche von Timmenrode auszuweichen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Friedhofskapellen der angrenzenden Ortsteile Cattenstedt und Wienrode oder die Martha-Kapelle in Blankenburg (Harz) zu nutzen. Informationen zu allen organisatorischen Belangen erteilt Brunhild Stadler beim TEB unter der Nummer (0 39 44) 90 42 10. Dort können auch die notwendigen Vereinbarungen getroffen werden. Hinweise gab es bereits vorab durch Aushänge und entsprechende Beschilderungen. Auf dem Friedhofsgelände ist mit Behinderungen durch die Bauarbeiten zu rechnen. Alle am Bau Beteiligten wurden zur Sorgfalt und Rücksicht in diesem sensiblen Bereich aufgefordert. Die Bevölkerung wird um Verständnis wegen der Beeinträchtigungen während der Bauzeit gebeten.

## Kunstgegenstände 1: Kanzel bleibt in Lutherkirche

Die hölzerne Kanzel, die ursprünglich aus der Schlosskapelle stammt, bleibt in Blankenburg (Harz). Das hat das Landesverwaltungsamt Halle in der Auseinandersetzung mit dem Adelshaus Hannover entschieden. Die Kanzel war 1957 beim Umbau der Schlosskapelle zu einem Hörsaal der Handelsfachschule entfernt und später in die Lutherkirche des Georgenhofs eingebaut worden. Maßgeblich für die Entscheidung der Hallenser Behörde war die Tatsache, dass die Kanzel mit dem Gebäude fest verbunden sei, mitnichten also ein „bewegliches Kulturgut“ darstelle. Der Vorstand des Georgenhofs als Eigentümer von Kirche und Kanzel zeigte sich erleichtert über diese Entscheidung des Landesverwaltungsamts.



Die Kanzel in der Lutherkirche.

## Staatssekretär informiert sich über eine Erfindung aus Sachsen Anhalt

### Bürgerarbeit als Erfolgsmodell

Auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Heike Brehmer (CDU) und des Blankenburger Bürgermeisters Hanns-Michael Noll besuchte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales Dr. Ralf Brauksiepe die Blütenstadt. Blankenburgs Stadtoberhaupt hatte den Staatssekretär, in dessen Wahlkreis die Part-

nerstadt Herdecke liegt, im vergangenen Jahr bei der dortigen Maiwoche kennengelernt. Brauksiepe nutzte den Besuch, um sich bei dem Bildungsträger Akademie Überlingen zum Konzept der Bürgerarbeit informieren zu lassen. Das Konzept „Bürgerarbeit“, das auch Sachsen-Anhalt stammt, und als eine „Erfindung“ des heutigen Ministerpräsidenten Reiner Haseloff gilt, bezeichnete er als ein „Erfolgsmodell“. Es eröffnet Beschäftigungsmöglichkeiten für zuvor Arbeitslose, die zunächst bei einem Bildungsträger auf ihre kommende Beschäftigung vorbereitet werden und dann in eine praktische Tätigkeit überwechseln. Die Akademie Überlingen trainiert in Blan-

kenburg künftige „Bürgerarbeiter“ und Geschäftsführer Marcus Schwalk berichtete über dieses Tätigkeitsfeld.

Im Bereich der Stadt Blankenburg (Harz) sind 51 derartige Stellen geschaffen worden. „Bürgerarbeiter“ sind tätig in den Kitas des Gemeinnützigen Vereins für Sozialeinrichtungen und der Lebenshilfe, im Seniorenzentrum am Thie, im Diakonischen Werk der braunschweigischen Landeskirche, bei Sport- und Kulturvereinen und im Pflegedienst. Dort übernehmen sie Tätigkeiten, die über den normalen Alltagsbetrieb hinausgehen, lesen zum Beispiel in Senioreneinrichtungen vor oder begleiten Ausflüge. Auch im Schlossverein sind inzwischen vier Beschäftigte der Bürgerarbeit tätig, die dabei helfen, das Dienstleistungsangebot zu verbessern.

Anschließend besuchte der Staatssekretär den Reiterhof des Blankenburger Pferdesport- und Naturfreundevereins. Dort informierte er sich über das therapeutische Reiten für Kinder und Jugendliche mit geistigen oder körperlichen Behinderungen, das gemeinsam mit Förderschulen in Wienrode und in Quedlinburg angeboten wird. Unterstützt wird diese Arbeit von der Beschäftigungsgesellschaft KoBa und vom VHS-Bildungswerk.



Staatssekretär Dr. Ralf Brauksiepe (zweiter von links) im Gespräch mit Marcus Schwalk (links), Heike Brehmer und Hanns-Michael Noll.



## Stadtrat regt bürgerschaftliches Engagement an Geschichte im Vorübergehen erleben

Wer hat sich nicht schon einmal gefragt, welche Person oder welcher heimatgeschichtlicher Bezug eigentlich hinter dem Namen einer Straße, vielleicht der eigenen, verborgen ist. Woran soll er uns erinnern? Wer waren die Personen, die durch eine Straßenbezeichnung gewürdigt werden?

Um im Vorübergehen etwas über die Namensgeber von Straßen oder den Hintergrund historischer Bezeichnungen erfahren zu können, ruft der Stadtrat Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Institutionen auf, sich mit einem individuellen Sponsoring an der Finanzierung von Zusatzschildern unter den Straßenbezeichnungen zu beteiligen.

Es soll künftig für alle die Gelegenheit geben, solchen Informationen in Kurzform im Ortsbild zu begegnen. Das Ziel des Projektes ist immer dann erreicht, wenn ein solches Zusatzschild Lust auf weitere Informationen macht.

Die Kosten für ein Schild betragen etwa 30 Euro. Da aber der Anspruch besteht, die Straßenbezeichnungen am Anfang und Ende der jeweiligen Straße mit einem solchen Zusatzschild zu versehen, ist in der Regel von 60 Euro auszugehen. Um allen Interessierten die Auswahl zu erleichtern und das Vorhaben starten zu können, haben Stadtverwaltung

und Stadtarchiv eine erste Liste von Straßen erstellt, für die Spender gesucht werden. Sollte die Straße, für die Sie sich gern in dieser Form engagieren möchten, noch nicht dabei sein, lassen Sie uns das wissen. Um auch dort eine Zusatzbezeichnung zu ermöglichen, werden umgehend alle notwendigen Vorbereitungen getroffen. Der jeweilige historisch korrekte und angemessene Text wird vom Stadtarchiv entworfen und dem jeweiligen Sponsor vorgestellt. Auch die Beschaffung und Montage wird von der Stadt organisiert. Alle Sponsoren haben selbstverständlich die Möglichkeit, bei der Montage anwesend zu sein. Unabhängig davon erfolgt eine Veröffentlichung im Amtsblatt.

Das Jahr 2012 mit seinen Jubiläen für Blankenburg (Harz) und unseren Ortsteil Derenburg erscheint dem Stadtrat als der geeignete Zeitpunkt, das Vorhaben in der Stadt und allen Ortsteilen zu starten.

**Alle, die diese Initiative jetzt oder auch später unterstützen möchten, können sich ab sofort im Bauamt bei Beate Kretschmer, Telefon (0 39 44) 9 43-3 84, melden. Dort kann auch eine Liste mit Kurzbiografien der Namensgeber Blankenburger Straßen eingesehen werden.**

**In der Blankenburger Kernstadt schlägt die Verwaltung Zusatzschilder für folgende Straßen vor, die nach historischen Persönlichkeiten benannt sind:**

Dr.-Jasper-Straße  
Schleinitzstraße  
Geysstraße  
Gnauck-Kühne-Straße  
Lessingstraße  
Herwegstraße  
Stübnerstraße  
Kuno-Rieke-Straße  
Karl-Zerbst-Straße  
Löbbeckestraße  
Wilhelm-Raabe-Straße  
Robert-Koldewey-Straße  
Roman-Abt-Straße  
Adolf-Ledebur-Ring  
Albert-Schneider-Straße  
Wilhelm-Raabe-Straße

**In den Ortsteilen (OT) werden Zusatzschilder für die folgenden Straßen vorgeschlagen:**

OT Cattenstedt: Bohlweg  
OT Heimburg: Brinkstraße  
OT Hüttenrode: Grimmengasse  
OT Wienrode: Kampstraße  
OT Derenburg: Kornstraße

### Kunstgegenstände 2: Entgegenkommen signalisiert

Das Schicksal des Braunschweiger Löwen im Barockgarten bleibt weiter unklar. Gleichwohl signalisiert das Adelshaus Hannover Entgegenkommen: In einem Brief an Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll teilte Ernst August, Erbprinz von Hannover, mit, dass er eine rechtliche Klärung abwarten werde. „Mein Vorschlag ist es, dass wir dies allseits ohne Anschuldigungen in einer ruhigen Atmosphäre tun (...)“, schreibt der Vertreter des Adelshauses und fährt fort: „Falls mir der Löwe auch durch gerichtliches Urteil zugesprochen wird, so werde ich mich aktiv um eine pragmatische Lösung bemühen, die auch auf die Erwartungen der Bürger Blankenburgs eingeht.“

Der Prinz kündigt an, dass er Blankenburg (Harz) im Kürze besuchen wolle. In dem Brief heißt es: „Ich weiß, wie wichtig Blankenburg besonders für meine Urgroßeltern war (...). Auch deshalb möchte ich Ihre Stadt in absehbarer Zeit kennenlernen und mit ihren Bürgern ins Gespräch kommen.“

Bürgermeister Hanns-Michael Noll hat den Stadtrat bereits über diese Absicht informiert, die von den Ratsmitgliedern positiv aufgenommen wurde. Die Einladung an Prinz Ernst August ist bereits ergangen.

### Zwölf Sammelbecher zum Stadtjubiläum

Eine ganze Palette von Werbepunkten zum Blankenburger Stadtjubiläum hat das Studio „Trend.Werbung“ entwickelt. Dazu gehören Autoaufkleber, Schlüsselbänder und -anhänger, ein Puzzle – und vor allem auch zwölf Sammelbecher. Sie tragen auf der einen Seite das Stadtwappen mit dem Schriftzug „800 Jahre Blankenburg/Harz“ und zeigen auf der anderen Seite jeweils ein historisches Motiv der Blütenstadt, bei dem ersten Becher ist es das alte Postamt. „Wir wollen mit den Artikeln die Vorfreude auf die Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum wecken“, sagt Blankenburgs früherer Bürgermeister Frank Schade, der in dem Werbestudio mitarbeitet.

Die ersten drei Motivbecher sind bereits fer-

tig und bei der Tourist- und Kurinformation, Markt 3, sowie im Studio „Trend.Werbung“, Mauerstraße 4, zum Preis von 4,99 Euro erhältlich. „Wer einen Becher kauft, erhält dazu einen Gutschein für eine Tasse Kaffee im Ausflugslokal ‚Großvater‘“, verspricht Frank Schade. Wer alle drei Tassen abnehme, bekomme noch ein Stück Kuchen dazu, so Frank Schade. Der Autoaufkleber werde im Werbestudio in der Mauerstraße kostenlos abgegeben, eine Spende zur Unterstützung des Stadtjubiläums aber erbeten.

Alle folgenden Motivbecher sollen ab April bis Ende des Jahres monatlich auf den Markt kommen. Weitere Artikel zum Stadtjubiläum sind noch in der Produktion.



Die Werbepunkte zum Blankenburger Stadtjubiläum.

## Wie aus Mietern Eigentümer werden – ein Haus am Regenstein macht's einfach

Das Haus am Regensteinsweg 13-15 wurde 1979 als Wohngebäude für Angehörige der „Nationalen Volksarmee“ (NVA) gebaut. 1999 wurde es umfangreich saniert. Der Berliner Rolf Stengel hat das Gebäude kürzlich erworben. Er bietet nun ein Konzept an, das aus Mietern Eigentümer macht, sofern sie 16 Jahre regelmäßig Miete einzahlen – ohne Zusatzkosten und ohne die üblichen Eigentümerverpflichtungen in der Mietzeit. Das Konzept ist so verlockend, dass das Gebäude wohl bald ausgelastet sein dürfte.

### Herr Stengel, wie kamen Sie darauf, das Objekt im Regensteinsweg zu erwerben?

Ich war mit meiner Familie in dieser schönen Gegend, als mir das Angebot in die Hände fiel. Da ich diese Art von Siedlungen und die Vorzüge, die sie ihren Bewohnern bieten, für unterschätzt halte, habe ich mich sofort dafür interessiert. Als sich herausstellte, dass das Gebäude in einem wirklich guten Zustand ist, da es erst vor wenigen Jahren komplett saniert wurde, fiel mir nichts mehr ein, was dagegen sprach. Vor allem, weil mir auch Blankenburg gefällt mit seiner näheren Umgebung und dem Harz vor der Tür. Ich kann einfach gut verstehen, dass Menschen hier leben und bleiben möchten. Das war ein weiterer Pluspunkt, der mich davon überzeugt hatte, das Richtige zu tun.

### Was meinen Sie damit, wenn sie sagen, dass solche Häuser unterschätzt werden?

Die Idee, die solchen Häusern zugrunde liegt, besteht darin, hohen Komfort für Menschen aus der Mitte der Gesellschaft erschwinglich zu machen. Die Gebäude sind hell, sauber und geräumig angelegt mit großen Spielwiesen. In Berlin etwa entdecken die Leute Plattenbauten gerade deswegen wieder für sich. Sie sind begehrt, ja regelrecht angesagt.

Das Haus im Regensteinsweg wird seit seiner Sanierung sogar neuen Standards gerecht. So ist die Fassade mit einer Wärmedämmung ausgestattet, die sich andere Gebäude erst noch zulegen müssen. Alle Einkaufsmöglichkeiten sind gegeben und die Nähe zur B 6 ist ebenfalls ein Standortvorteil. Die anstehende Sanierung der Regensteinschule zeigt uns doch, hier wird investiert!

### Erklären Sie doch bitte mal kurz, wie man bei Ihnen vom Mieter zum Eigentümer wird.

Das ist schnell erklärt: Man schließt einen ganz normalen Mietvertrag mit einem Zusatz, der das Vorkaufsrecht regelt. Dieser besagt, dass der Mieter die Wohnung nach rund 16 Jahren für einen symbolischen Euro übernehmen kann, sofern er seine Miete regelmäßig bezahlt hat.

### Und wenn man die Wohnung bis dahin dann doch nicht übernehmen möchte?

Da es hier ausdrücklich um ein Recht und nicht um eine Pflicht geht, bleibt es einem bis zuletzt selbst überlassen, ob man dieses Recht wahrnimmt. Ohnehin kann ja jederzeit der Mietvertrag samt Vorkaufsrecht gekündigt werden. Aber wieso sollte man das tun? Den meisten geht es doch wie mir: Schaut man auf die jährlichen Bescheide der Rentenversicherung, kann man sich schnell ausrechnen, dass die Rente kaum reichen wird, um im Alter auch noch Miete zu zahlen. Spätestens ab 40 muss man sich dem Problem stellen. Lieber lege ich doch später mal als Eigentümer 50 Euro im Monat für die Instandhaltung zurück, als den Rest meiner Tage Miete zu bezahlen. Doch wie bereits gesagt, ein Vorkaufsrecht ist zunächst ein ‚Recht‘ und eben keine ‚Pflicht‘.

### Warum tun Sie das ?

Ganz einfach: es bringt mir Mieter, die zwar langfristig denken, aber nicht bereit sind, sich für ein Eigenheim über beide Ohren zu verschulden oder sonstige riskante Verpflichtungen einzugehen. Mieter, die in ihrem zukünftigen Eigentum leben, werden mit diesem Haus anders umgehen als Mieter, die keinen nachhaltigen Bezug dazu haben.

*(Fortsetzung auf Seite 9)*

## Wie aus Mietern Eigentümer werden mit nur 252,70 € Kaltmiete monatlich

- Option für eine 3-Raum-Eigentumswohnung mit 66,5 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Sie zahlen:

Kaltmiete € 252,71/monatlich (€ 3,80/m<sup>2</sup>) bei einer Laufzeit von 16 Jahre und 8 Monaten

- Option für eine 4-Raum-Eigentumswohnung mit 77,3 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Sie zahlen:

Kaltmiete € 293,74/monatlich (€ 3,80/m<sup>2</sup>) bei einer Laufzeit von 16 Jahre und 8 Monaten



Sprechen Sie mich an:

**Rolf Stengel**

Tel: 0163/386 33 00

Email: [blankenburgsofort@hotmail.com](mailto:blankenburgsofort@hotmail.com)



(Fortsetzung von Seite 8)

### Wer formuliert Ihre Verträge?

Das sind ganz normale Standardverträge, wie es sie im Schreibwarenhandel, vom Mieterverein oder auch Internet gibt. Am Besten der Mieter besorgt selbst sein Exemplar. Natürlich kann ich es Ihnen auch anbieten und vorlegen. Doch wenn der Mieter seinen eigenen Vertrag mitbringt, kommt gar nicht erst das Gefühl auf, dass ich hier etwas nicht Nachvollziehbares vereinbaren möchte.

### Erwirbt der Mieter mit dem Vorkaufsrecht Pflichten, ähnlich denen eines Eigentümers?

Nein. Ein entscheidender Vorteil an dem Konzept besteht tatsächlich darin, dass man den Pflichten eines Eigentümers in den 16 Jahren auch nicht nachkommen muss.

### Und was passiert, wenn jemand seinen Arbeitsplatz verliert?

Die Miete im Haus ist bewusst so niedrig gehalten, dass eine Familie bleiben kann, auch wenn sie plötzlich auf Hartz IV angewiesen ist.

### Ihr Angebot ist so verlockend, dass es fast schon misstrauisch macht.

Leerstand kommt Hausbesitzer teuer zu stehen. Ich denke, die Blankenburger verstehen das und können nachvollziehen, warum ich Angebote mache, die fast zu schön sind, um wahr zu sein.

Und kritischen Fragen stelle ich mich gerne, um Bedenken auszuräumen. Ich freue mich auf jeden, der auf mich zukommt.

## Einheitliches touristisches Leitsystem für den Harz – nun auch in Blankenburg (Harz)

Der Startschuss, ein einheitliches touristisches Leitsystem im Harz zu schaffen, fiel bereits im Jahr 2007. Dafür war ein länderübergreifendes Modellprojekt vorgesehen: Zunächst entwickelten erfahrene Ingenieure aus einem Büro in Quedlinburg gemeinsam mit den Kommunen das Konzept. Die Federführung dabei hatte der Landkreis Harz. Ziel war es, eine Vereinheitlichung bei der Beschilderung zu schaffen und damit die Orientierung für Touristen zu verbessern. Dazu wurden alle touristischen Ziele zusammengetragen und anhand eines Kriterienkataloges geprüft und kategorisiert.

Ein Ziel des Konzepts ist es, den motorisierten touristischen Verkehr zu leiten. Daher werden die Autofahrer auf Parkplätze gelenkt, die den touristischen Zielen zugeordnet sind.

Der Kategorisierung von Zielen liegen Merkmale wie Öffnungszeiten, Besucherzahlen, Service und ähnliches zugrunde.

Durch diese Einordnung wurden unterschiedliche Aktionsradien und Reichweiten der Beschilderung gebildet. Somit kommt es vor, dass zum Beispiel im Raum Blankenburg (Harz) bereits einige Einrichtungen des Oberharzes ausgeschildert werden. Ergänzend sind im Rahmen des touristischen Leitsystems an den Ortseingängen Begrüßungsschilder aufgestellt worden.

Folgende Ziele in Blankenburg (Harz) wur-



Dieses Schild begrüßt die Gäste am Ortseingang von Blankenburg (Harz).

den in das einheitliche touristische Leitsystem im Harz aufgenommen: Burg Regenstein, Kloster Michaelstein, Großes und Kleines Schloss, Barocke Gärten, Herbergsmuseum und die Glasmanufaktur Derenburg. Die Aufstellung der braunen Schilder in Blankenburg (Harz) läuft gerade auf Hochtouren und soll in Kürze abgeschlossen sein.

### Der Deutsche Wetterdienst sucht einen ehrenamtlichen Betreuer für eine konventionelle Niederschlagsmessstelle

Jede nebenamtliche Niederschlagsstation wird mit einem Hellmann-Regenmesser ausgerüstet. Voraussetzungen für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sind ein geeignetes Grundstück, auf dem der Regenmesser in ausreichendem Abstand zu Gebäuden und Bewuchs aufgestellt werden kann, sowie das Vorhandensein eines Computers mit Internetanschluss.

Als ehrenamtlicher Beobachter müssen Sie täglich, möglichst um 06.50 Uhr (07.50 Uhr Sommerzeit), die Niederschlagshöhe und Niederschlagsart erfassen und zusätzlich im Winter (01.10.-30.04.) den Schneebedeckungsgrad

- geschlossene Schneedecke
- durchbrochene Schneedecke
- Flecken
- Reste
- kein Schnee

bestimmen sowie die Neu- und Gesamtschneehöhe messen.

Alle erfassten Daten sind täglich bis 08.15 Uhr MEZ (09.15 MESZ) per Internet (PC oder smartphone) mit Hilfe einer einfachen Eingabemaske an die Zentrale nach Offenbach zu übermitteln.

Ihr Rechner sollte mit einer neueren Version der gängigen Internetbrowser, wie z. B. Internet Explorer 7 oder 8 bzw. Firefox 3.x oder 4, ausgestattet sein.

Die Zugangsdaten erhalten Sie bei der persönlichen Einweisung durch einen unserer Mitarbeiter.

Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, dann wenden Sie sich bitte an:

**Deutscher Wetterdienst  
Regionale Messnetzgruppe Potsdam  
Außenstelle Leipzig**

Petra Grubitzsch  
(034297) 98 91 63  
mailto:Petra.Grubitzsch@dwd.de

### Neue Öffnungszeiten bei der Touristinformation

Für die Tourist- und Kurinformation der Stadt Blankenburg (Harz) beginnt ab April die neue Saison mit geänderten Öffnungszeiten

Mo.- Fr.: 9:00-18:00Uhr  
Sa.: 10:00-15:00Uhr  
an Sonn- und Feiertagen: 10:00 –14:00 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Osterführungen der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz):

Karfreitag, 21:00 Uhr: Nachtwächterführung;  
Ostersonnabend: 10:30 Uhr Stadtführung durch die Historische Altstadt, 14:00 Uhr Osterspaziergang über die Teufelsmauer  
Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!





**Clever werben  
im AMTSBLATT**  
☎ 03943 542427  
r.harms@harzdruck.de



**Dachdeckermeister  
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten  
Flachdachsanieierung • Schornsteinsanieierung  
Dachklempnerei • Fassadenverkleidung  
Gerüstbau**

**38889 Blankenburg  
Bergstraße 7  
Tel. 0 39 44-21 47  
Fax 0 39 44-6 13 40**

**38820 Halberstadt  
Harmoniestraße  
Tel. 0 39 41-60 11 58**

**Ihr Fachgeschäft für Sicherheit**

- Schließenanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitstüren
- Schlüsselsofortdienst
- Gravuren
- Notöffnung  
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb  
Karl-Heinz  
Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
38889 Blankenburg  
Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE**

**NUR DESIGN** Der Stylist für Ihr Fahrzeug

Kfz Voll- und Teilfolierung



Car-Wrapping in 38889 Blankenburg  
039 44/9 542495 - 01 71/7 02 28 20  
www.ihrautobekleben.de



**Seibt METALLBAU**

Tel. 03944/369749  
Fax 03944/366601  
www.Metallbau-Seibt.de  
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9  
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

**1a Autoservice Ühre**  
*Wir machen, dass es fährt!*

Lerchenbreite 6 • 38889 Blankenburg  
Tel. 0 39 44 / 9 79 94 55

- Reparatur aller Marken • Fehlerdiagnose • Karosserie-Instandsetzung • Reifenservice • HU/AU • Glasreparatur & Austausch • Autobeschriftung • Auto An- und Verkauf

<b>Frühjahrcheck</b> (inkl. Material)	nur	<b>9,90 €</b>
<b>Zahnriemen</b> (inkl. Material)	ab	<b>79,99 €</b>
<b>Klimacheck</b> (inkl. Material R 134 A)		<b>35,00 €</b>
<b>Ölwechsel</b> (inkl. Material, 10W 40m. Filter bis 4 l Ölmenge)		<b>14,99 €</b>
<b>Bremsflüssigkeitswechsel</b> (inkl. Material)		<b>19,99 €</b>
<b>Ölwechsel</b> (inkl. Material)		<b>49,00 €</b>

**Jeder Kunde erhält einen kostenlosen Batterietest!**

**Bis 30.04.2012 schenken wir Ihnen die Mehrwertsteuer!**

**19 % Rabatt auf ALLES**  
(ausgenommen die Angebotspreise)

*Denken Sie rechtzeitig an Ihren Termin für den Reifewechsel!*

**Marken-Sommerreifen ab 39,- €**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 9:00 bis 18:00 Uhr • Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

**HEIKO DUCKEK UMZÜGE**

**TRANSPORTE  
LAGERHAUS**

Mühlenstraße 60  
38889 Blankenburg  
buero@duckek-umzuege.de  
Tel. 03944/35 35 00

NL Quedlinburg  
Stresemannstraße 8  
Tel. 03946/8105 15

NL Goslar  
Schilderstraße 13  
Tel. 05321/6 89 85 66



www.duckek-umzuege.de

**GATZEMANN**  
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

**Bautenschutz**  
Ihr Fachmann vor Ort

**Unsere Dienstleistungen in der Übersicht**

Kellerinstandsetzung + Abdichtung	Gerd Gatzemann
Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten	Börneckerstraße 14
Putz- und Maurerarbeiten	38889 Blankenburg
Betonsanieierung + Rissverpressung	Tel. 0 39 44/98 04 15
Fassadensanieierung + Imprägnierung	Fax 0 39 44/98 04 16
Strahlarbeiten + Farbbeschichtung	oder 01 72/6 53 09 11
Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten	

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanieierung@t-online.de  
Internet: www.gebaeudesanieierung-gatzemann.de

# Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine April 2012			Ortschaftsratsitzungen		
10.04.2012	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr			
12.04.2012	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr	11.04.2012	OR Derenburg	19.00 Uhr
16.04.2012	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr	19.04.2012	OR Hüttenrode	19.30 Uhr
17.04.2012	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus, Kurwesen	18.30 Uhr	23.04.2012	OR Timmenrode	19.00 Uhr
			23.04.2012	OR Wienrode	19.00 Uhr
18.04.2012	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr	25.04.2012	OR Heimburg	19.00 Uhr
			26.04.2012	OR Börnecke	19.30 Uhr
			26.04.2012	OR Cattenstedt	19.00 Uhr

## Inhalt:

### Stadt Blankenburg (Harz)

- Ausscheiden von Steven Schönbaum aus dem Ortschaftsrat von Heimburg
- Satzung über den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt
- Öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. B 01/02-3 „Am Schulgarten, Heimburg“ und der Begründung, Stand: Januar 2012, gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Satzung über die Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gartenstraße“, Ortsteil Börnecke
- Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hüttenrode
- Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmenrode

### Land Sachsen-Anhalt

- Versammlung der Teilnehmer, Wahl des neuen Vorstandes und Schlussfeststellung im Flurbereinigerungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, Verf. Nr. WR 013
- Öffentliche Bekanntmachung – Vorläufige Anordnung

### Stadt Blankenburg (Harz)

- Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt die Veräußerung eines eingeschossigen, freistehenden Gewerbeobjektes im Wohngebiet Regenstein aus.
- Mehrfamilienreihenhaus als Renditeobjekt zu verkaufen

## Stadt Blankenburg (Harz)

### **Ausscheiden von Steven Schönbaum aus dem Ortschaftsrat von Heimburg**

Der Wahlleiter gibt entsprechend § 47 Abs. 5 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl. LSA S. 92), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA S. 40, 48) bekannt:

Aus persönlichen Gründen hat Herr Steven Schönbaum sein Mandat als Mitglied des Ortschaftsrates Heimburg niedergelegt.

Der Ortschaftsrat stellte in seiner Sitzung am 29.02.2012 gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 1 Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA 2009 S. 383), zuletzt geändert durch § 116 des Gesetzes vom 30. November 2011 (GVBl. LSA S. 814), das Ausscheiden von

Herrn Schönbaum laut Beschluss fest.

Nach dem durch den Wahlausschuss am 08.06.2009 festgestellten endgültigen Wahlergebnis ist der freigewordene Sitz der Wählergruppe WBIH in Anwendung des § 43 KWG LSA auf Herrn Hans-Joachim Gessing übergegangen.

### **Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.03.2012 den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt, bestehend aus der Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und der Begründung, gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Mit der Bekanntmachung tritt die o.g. Satzung in Kraft. Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichung.

Jedermann kann ab diesem Tag den Bebauungsplan „Baugebiet Bohlweg“, Blankenburg (Harz), Ortsteil Cattenstedt im Bauamt der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz), Zimmer Nr. 610, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz), auf Dauer während der Sprechzeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Das Planverfahren ist als beschleunigtes Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt worden.

Es wurde festgestellt, dass keine Umweltverträglichkeitsprüfungspflicht besteht.

Auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, von Mängeln der Abwägung und auf die Vorschriften zum Entschädigungsanspruch sowie auf die entsprechenden Rechtsfolgen wird hiermit wie folgt hingewiesen:

Eine Verletzung der im § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 1 Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Blankenburg (Harz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

Blankenburg (Harz), den 09.03.2012

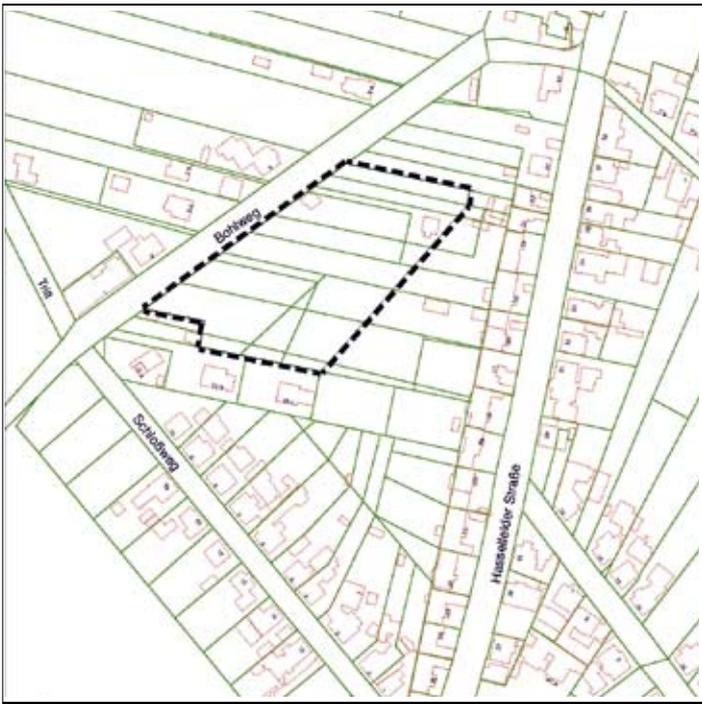
Gez. Hanns-M. Noll

Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)





**Übersichtsplan** zur Ortslage Cattenstedt mit Darstellung des Standortes (unmaßstäblich)



Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich Gemarkung Cattenstedt, Flur 4 des Bebauungsplanes „Baugebiet Bohlweg“, OT Cattenstedt unmaßstäblich.

**Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. B 01/02-3 „Am Schulgarten, Heimburg“ und der Begründung, Stand: Januar 2012, gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 08.03.2012 den Entwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. B 01/02-3 „Am Schulgarten, Heimburg“ und die Begründung, Stand: Januar 2012, gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Die 2. Änderung zum Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne die Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt. Der Entwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan und die Begründung liegen gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 i.V.m. § 3 Absatz 2 BauGB in der Zeit

**vom 12.04.2012 bis einschließlich 16.05.2012**

im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 3, Haus 1,

Erdgeschoss, in 38889 Blankenburg (Harz) während der Dienststunden: montags von 8 bis 15 Uhr, dienstags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr und zusätzlich im Büro des Ortsbürgermeisters des Ortsteils Heimburg, Blankenburger Straße 3, in 38889 Heimburg, während der Dienststunden: montags von 18.00 bis 19.00 Uhr öffentlich aus.

Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan und zur Begründung können während der Auslegungsfrist im o.g. Bürgerbüro oder im o.g. Büro des Ortsbürgermeisters und entsprechend § 4 a Absatz 3 Satz 2 BauGB nur zu der 2. Änderung zum Bebauungsplan und der Begründung abgegeben werden.

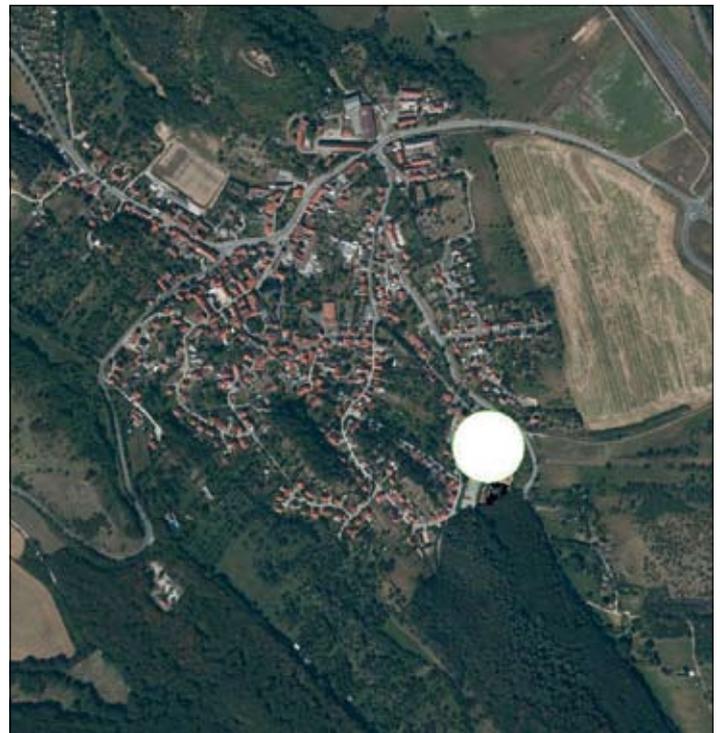
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung zum Bebauungsplan gemäß § 4 a Absatz 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) zur Einleitung einer Normenkontrolle unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Geltungsbereich des Entwurfes der 2. Änderung zum Bebauungsplan ist in dem beigefügten Ortslageplan und dem Flurkartenauszug dargestellt.

Blankenburg (Harz), den 30.03.2012

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



Ortslageplan Heimburg mit dem Geltungsbereich des Entwurfes der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. B 01/02-3 "Am Schulgarten, Heimburg" Gemarkung Heimburg Flur 7 unmaßstäblich





Mit seiner Teilnahme sichert sich jeder Eigentümer von landwirtschaftlichen Flächen das Recht der Mitbestimmung in allen Angelegenheiten, die das Jagdrecht und die Wildschadensregelung betreffen.

Gez. Manfred Busse  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Hüttenrode

## **Amtliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Timmenrode**

Am Donnerstag, den 19.04.2012 beginnt um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Günther“, in Timmenrode, Blankenburger Straße, die Versammlung der Jagdgenossenschaft Timmenrode.

Alle Jagdgenossen, das sind die Eigentümer von bejagbaren Acker- und Waldflächen in der Gemarkung Timmenrode und der Flur 1 in der Gemarkung Thale oder deren schriftlich benannte Vertreter sind dazu eingeladen. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandsvorsitzenden und des Kassenführers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Antrag auf Entlastung des Jagdvorstandes
6. Wahl des Jagdvorstandes, bestehend aus Vorsitzender/m, Kassenführer/in und Schriftführer/in
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Beschluss über die Höhe des Auskehranspruches je Hektar Acker- und Waldfläche des Jagdjahres 2011/2012
9. Beschluss über die Verwendung des übrigen angesammelten Pachtzinses des Jagdjahres 2011/2012
10. Bericht über den Abschussplan 2011/2012 durch den Jagdpächter
11. Vorlage des Abschussesplanes 2011/2012 durch den Jagdpächter
12. Verschiedenes

Thale, 14.03.2012

Gez. Dr. Albrecht Kloß  
Vorstandsvorsitzender“

Amt für Landwirtschaft  
Flurneuordnung und Forsten Mitte  
(Flurneuordnungsbehörde)  
Große Ringstraße  
38820 Halberstadt

Halberstadt, den 12.03.2012

## **Einladung zur Versammlung der Teilnehmer, Wahl des neuen Vorstandes und Schlussfeststellung im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, Verf. Nr. WR 013**

### **1.) Einladung zur Versammlung der Teilnehmer im Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1**

In dem Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, Verf.Nr. WR013, sind alle Festsetzungen des Flurbereinigungsplanes ordnungsgemäß ausgeführt. Gegenseitige Verpflichtungen und Ansprüche zwischen Beteiligten, Teilnehmer-gemeinschaft

und Flurbereinigungsbehörde bestehen nicht mehr. Aus diesem Grund soll für das Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1 nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) geändert – FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen werden.

Durch die Schlussfeststellung wird u.a. angeordnet, dass die Teilnehmergeinschaft für den Teilbereich der Gemarkung Abbenrode über die Beendigung dieses Verfahrens hinaus bestehen bleibt und ihre Angelegenheiten durch Satzung zu regeln hat. Die Satzung wurde am 07.12.2010 von den in der Versammlung anwesenden Teilnehmer mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen beschlossen.

### **Hiermit wird zu einer Versammlung der Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens Vorharz Nord 1**

**für Donnerstag, den 12. April 2012, 18:00 Uhr in das  
Dorfgemeinschaftshaus in Abbenrode**

eingeladen.

**Tagesordnung:**

**Begrüßung**

**Aufgaben und Vermögen der Teilnehmergeinschaft**

**Wahl des neuen Vorstandes**

**Verschiedenes**

### **2.) Schlussfeststellung**

In dem Flurbereinigungsverfahren Vorharz Nord 1, nunmehr Landkreis Harz, mit der Verf.-Nr. WR 013, wird hiermit nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) die Schlussfeststellung erlassen. Es wird festgestellt, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan erfolgt ist und den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters sind an die dafür zuständigen Behörden abgegeben worden. Mit der Abgabe dieser Unterlagen hat die Zuständigkeit der Flurbereinigungsbehörde geendet. Alle danach ergehenden Regelungen erfolgen außerhalb des Verfahrens. Etwaige Berichtigungsansprüche wegen Fehlern bei der Eintragung im Grundbuch sind außerhalb des Flurbereinigungsverfahrens zu erledigen. Sie stehen der Schlussfeststellung nicht entgegen.

Des Weiteren ist festzustellen, dass die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft nicht abgeschlossen sind. Die Teilnehmergeinschaft erlischt nicht. Sie bleibt über die Beendigung des Verfahrens nach § 151 FlurbG als Körperschaft des öffentlichen Rechts für das Teilgebiet der Gemarkung Abbenrode des Flurbereinigungsgebietes Vorharz Nord 1 bestehen.

Der Teilnehmergeinschaft verbleiben folgende Aufgaben:

- Abwicklung von Verpflichtungen,
- Verwaltung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Anlagen (z.B. Wege, Wegeseitengräben, Anpflanzungen, Grünstreifen),
- Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen,
- Heranziehung der Teilnehmer zu den Bau-, Unterhaltungs- und Verwaltungskosten.
- sonstige gemeinschaftliche Angelegenheiten der Teilnehmer.

Die Teilnehmergeinschaft wird im Rahmen der Selbstverwaltung fortgesetzt. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wird mit 5 Personen festgesetzt. Die Teilnehmergeinschaft hat ihre Angelegenheiten dann durch Satzung nach § 18 Abs. 3 FlurbG zu regeln. Der auf der Grundlage der Satzung gewählte neue Vorstand übernimmt seine Aufgaben nach der Wahl, jedoch frühestens mit dem Datum der Bestandskraft der Schlussfeststellung.



### 3.) Begründung der Schlussfeststellung:

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens ist zulässig und begründet. Alle Festsetzungen des Flurbereinigungsplans sind ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die gegenseitigen Verpflichtungen und Ansprüche aus dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen zwischen Beteiligten, Teilnehmergemeinschaft und Flurbereinigungsbehörde sind unanfechtbar erledigt. Die Festsetzungen des Flurbereinigungsplans sind ordnungsgemäß ausgeführt worden. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuchs und die des Liegenschaftskatasters sind an die dafür zuständigen Behörden abgegeben worden. Die Berichtigung ist erfolgt.

Die Teilnehmergemeinschaft bleibt über den Abschluss des Verfahrens für das teilgebiet der Gemarkung Abbenrode hinaus bestehen. Durch den Flurbereinigungsplan hat die Teilnehmergemeinschaft das Eigentum und die Unterhaltung an Wirtschaftswegen und landschaftsgestaltenden Anlagen, mangels einer anderweitigen gesetzlichen Regelung, übernommen.

Die Teilnehmergemeinschaft muss auch über den Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens hinaus in die Lage versetzt werden, die Anlagen zu unterhalten und die für die Unterhaltung notwendigen Beiträge zu heben. Zu diesem Zweck hat der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft eine Satzung erarbeitet. Die Satzung ist durch die Teilnehmersammlung, am 07.12.2010 nach § 18 Abs. 3 FlurbG beschlossen worden. Sie bildet die Grundlage für den Fortbestand der Teilnehmergemeinschaft.

Im Rahmen dieser Teilnehmersammlung ist der neue Vorstand nach Maßgabe der beschlossenen Satzung zu wählen, da der bisherige Vorstand nur für die Dauer des Flurbereinigungsverfahrens gewählt wurde. Der auf der Grundlage der Satzung gewählte neue Vorstand übernimmt seine Aufgaben nach der Wahl, jedoch frühestens mit dem Datum der Bestandskraft der Schlussfeststellung, da zu diesem Zeitpunkt das Amt des alten Vorstandes endet. Somit wird sichergestellt, dass der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft auch über die Beendigung des Flurbereinigungsverfahrens hinaus jederzeit handlungsfähig ist.

Die Flurneuerungsbehörde hat die Anzahl der Vorstandsmitglieder auf 5 festgesetzt. Hierdurch wird gewährleistet, dass im Rahmen einer Wahlsatzung auch bestimmte Zusammensetzungen des Vorstandes durch die Teilnehmersammlung beschlossen werden können.

### 4.) Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuerungs- und Forsten Mitte, Große Ringstraße, 38820 Halberstadt, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstr. 17 - 19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle/Saale als obere Flurbereinigungsbehörde, gewahrt. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist. Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Widerspruch an die Obere Flurbereinigungsbehörde zu.

Gez. Bernd Weber

Amt für Landwirtschaft  
Flurneuerungs- und Forsten Mitte  
(Flurneuerungsbehörde)  
Große Ringstraße  
38820 Halberstadt

Halberstadt, den 12.03.2012

## Öffentliche Bekanntmachung – Vorläufige Anordnung

Im Bodenordnungsverfahren Derenburg – Verfahren Nr.: HZ0014 – ergeht gemäß § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S.546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S.2974), folgende

### Vorläufige Anordnung

Den Eigentümern und Nutzern werden zum 01. Mai 2012 Besitz und Nutzung der im Rahmen des Bodenordnungsverfahrens geplanten Baumaßnahmen

- W 10 Aus – und Neubau des Wirtschaftsweges „Lakeweg“
- W 13 Ausbau des Wirtschaftsweges „ zum Reitplatz
- W 16 b Ausbau des Wirtschaftsweges „Vor dem Katharinenholz“
- W 18 Ausbau des Wirtschaftsweges „Von Derenburg nach Böhnshausen“
- W 23 Ausbau des Wirtschaftsweges „Tierheimweg“
- W 28 Ausbau des Wirtschaftsweges „Steinkuhlenweg“
- W 30 Ausbau des Wirtschaftsweges „Löwenberg“
- L 18 Ausgleichsmaßnahme am Wirtschaftsweg W 18
- L 31 Ausgleichsmaßnahme gegenüber der Löwenbergdeponie

benötigten Flächen entzogen.

Diese vollständige Anordnung mit Flurstücksverzeichnis und Karte liegt zur Einsichtnahme und zur weiteren Erläuterung für die Beteiligten in der Zeit vom

**02.04.2012 bis 27.04.2012**

- in den Räumen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuerungs- und Forsten Mitte, Zimmer 110, Große Ringstraße in 38820 Halberstadt und
- in der Stadt Blankenburg (Harz) im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss)

während der Dienststunden aus.

Gez. Dietmar Ostermann  
Sachgebietsleiter

## Spenden und Helfer willkommen!

In diesem Jahr begeht die Stadt Blankenburg (Harz) ihre 800-Jahr-Feier. Finanzielle Beiträge sind dazu nach wie vor willkommen. Zur finanziellen Unterstützung hat der Mitorganisator „Verein für Blankenburg e.V.“ ein **Spendenkonto** bei der Harzsparkasse, BLZ: 810 520 00, Konto-Nr. 901 009 636, Verwendungszweck: Spende 800 Jahre Blankenburg (Harz), eingerichtet. Unterstützung und Hilfe bei der Ausgestaltung der Feierlichkeiten wird gern angenommen. Dafür ist in der Stadtverwaltung Marion Wilkerling Ansprechpartnerin. Telefon: (0 39 44) 9 43-4 11  
E-Mail: marion.wilkerling@blankenburg.de



## Café & Pension\*\*\* Benz



- direkt am Wald • mit Gartenterrasse
- in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhaft und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr  
geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50

harzdruckerei

Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik  
Harzdruckerei GmbH · Fon 0 39 43 / 54 24 - 0 · www.harzdruck.de

 **Stadtwerke  
Blankenburg**

Erdgas · Strom · Erdgastankstelle

Börnecker Str. 6  
38889 Blankenburg (Harz)  
Tel. 03944 9001-0  
Fax 03944 9001-90  
kundencenter@sw-blankenbg.de  
www.sw-blankenbg.de



Geschäftszeiten:	
Montag	7.30–16.00 Uhr
Dienstag	7.30–18.00 Uhr
Mittwoch	7.30–16.00 Uhr
Donnerstag	7.30–16.45 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

Für Störungsmeldungen außerhalb  
der Geschäftszeiten erreichen Sie  
unseren Bereitschaftsdienst:

**Havarie-Notdienst für Strom und Gas:**

 **0175 5742710**

**Kompetenz vor Ort**

RESTAURANT  
**HARZER  
HEXENKESSEL**



*Osterschmaus*

*Unser Angebot für die Ostertage*

*Wildspezialitäten*

*Norwegischer Lachs frischer Spargel....*

Restaurant Harzer Hexenkessel  
Hasselfelder Str.42 38889 Cattenstedt  
Tel. 03944-63582

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-  
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**  
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger  
Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Lei-  
stungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung  
bis zur ambulanten und stationären Pflege.  
Der GVS arbeitet konfessionell und weltan-  
schaulich ungebunden und ist Mitglied im  
Paritätischen Wohlfahrtsverband.



Seniorenzentrum Oesig



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

**GVS**

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband  
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
– qualifiziert,  
erfahren und kompetent.**

**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109



## Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt die Veräußerung eines eingeschossigen, freistehenden Gewerbeobjektes im Wohngebiet Regenstein aus.



Das Gebäude wurde 1983 errichtet, im Jahr 1993 erweitert und zuletzt als Getränkemarkt genutzt.

### Eckdaten:

- Wände: Block-Betonelemente des Wohnungsbaus
- Dach: Flachdach aus Stahlbetondeckenplatten und Gefälleestrich mit Teerpappeneindeckung
- Fußböden: Betonestrich
- Fenster: Thermofenster
- Unterkellerung: nicht unterkellert
- umbauter Raum: 654 Quadratmeter
- Energieausweis: nicht vorhanden
- Wärmedämmung: unzureichend
- Medienversorgung: Anschlüsse für Wasser/Abwasser, Strom und Fernwärme vorhanden
- Stellplätze: vorhanden
- Außenbereich: teilweise betoniert

Die Grundstücksgröße beträgt ca. 2.200 Quadratmeter. Eine Vermessung ist erforderlich.

Der Verkauf erfolgt im Bieterverfahren. Das Mindestgebot beträgt 30.000,00 Euro.

Ihre Kaufangebote richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Blankenburg (Harz), z. H. Frau Hanisch, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Weitere Auskünfte und Grundstücksangebote erhalten Sie gern auf Anfrage im Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz), Sachgebiet Liegenschaften unter der Telefonnummer 03944/943207. Oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de).

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

## Hinweis zu Gestaltungsgrundsätzen in der Urnengemeinschaftsanlage mit Namensnennung

Gemäß Friedhofssatzung vom 10.12.2009 § 16 (5) können Urnen in einer Urnenreihengrabstätte mit Namensnennung der Reihe nach innerhalb einer Fläche von 0,40 m x 0,30 m für die Dauer von 20 Jahren beigesetzt werden. Für die Urnenreihengrabstätte gelten folgende Gestaltungsgrundsätze:

Auf der Grabplatte darf eine festinstallierte bzw. eine Vorrichtung zum Einstecken einer herausnehmbaren Vase angebracht werden. Das Abstellen von Blumenschalen usw. ist nur am Zentraldenkmal gestattet. Bepflanzungen an der Grabstätte sind nicht erlaubt.

Aus gegebenem Anlass bitten wir um Beachtung und Einhaltung der Gestaltungsvorschriften.

## Mehrfamilienreihenhaus als Renditeobjekt in Blankenburg (Harz) zu verkaufen!

Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt den Verkauf eines voll vermieteten Mehrfamilienreihenhaus aus.

### Gebäudebeschreibung:

Baujahr:	ca. 1937
Denkmaleigenschaft:	Einzeldenkmal
Wohneinheiten:	12- Dreizimmer-Wohneinheiten mit 6 separaten Eingängen
Wohnfläche:	ca. 900 m <sup>2</sup>
Unterkellerung:	voll unterkellert
Anbauten:	1 Veranda bzw. Balkon je Wohneinheit
Geschosszahl:	zwei
Vermietung:	voll vermietet
durchschnittliche Kaltmiete:	3, 51 Euro/m <sup>2</sup>
Energieausweis:	Verbrauchsausweis

Zustand: Das Mehrfamilienhaus wurde bisher nicht durchgreifend saniert bzw. modernisiert und befindet sich deshalb in einem überwiegend baujahrstypischen Zustand.

### Grundstücksbeschreibung:

Grundstücksgröße: 2.099 m<sup>2</sup>  
Grundstücksform: nahezu rechteckig (ca. 65 m X 28 m)  
innerörtliche Lage: Altstadtsanierungsgebiet von Blankenburg (Harz) am Übergang zum Villenviertel in Hanglage, nach Süden hin ansteigend  
Art der Nachbarbebauung: überwiegend Wohnbebauung (offen und geschlossen), Straßenausbau/art: voll ausgebaute kommunale Wohnstraße mit Kopfsteinpflaster und beidseitigem Gehweg  
Der Verkauf erfolgt im Bieterverfahren. Das Mindestgebot beträgt 340.000,00 Euro.

Ihre Kaufangebote richten Sie bitte schriftlich an die Stadt Blankenburg (Harz), z. H. Frau Hanisch, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz). Weitere Auskünfte und Grundstücksangebote erhalten Sie gern auf Anfrage im Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz), Sachgebiet Liegenschaften unter der Telefonnummer 03944/943207. Oder informieren Sie sich auch auf der Internetseite [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de).

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



**Das nächste Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) erscheint am Sonnabend, dem 28. April. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Osterfest!**



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – April 2012

## 3.3. – 13.5.2012

### **Fotoausstellung im Großen Schloss: „Il-senburg – gleich um die Ecke“**

Die Ausstellung ist frei zugänglich zu den Öffnungszeiten Di. – Sa. 10.00-16.00 Uhr  
Info Tel.: 03944/368375 oder Frau Gutsche 0172-3613215

## 29.4. – 31.7

### **Sonderausstellung im Kreuzgang des Klosters Michaelstein: „Skulpturen in Eisen gegossen, Steine auf Papier gedruckt“**

Die Berliner Bildhauerin Anna Franziska Schwarzbach zeigt ihre Arbeiten. Geöffnet täglich von 10 bis 18 Uhr.

Informationen: Stiftung Kloster Michaelstein Tel. Nr.: 03944/90300

## täglich 10.00 – 18.00 Uhr

### **Glasmanufaktur Harzkristall**

geöffnet (Karfreitag, 6.4.2012, geschlossen)  
Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg,  
Tel. Nr.: 039453/6800

## **OSTERFERIEN-KREATIVWOCHE** 24.03. – 11.04.2012

täglich von 10.00-16.00 Uhr:

- Erlebnisführungen durch die Hütte
- Glückskugelblasen am Hüttenofen (10 Euro)
- Dekorkugel gestalten (5 Euro)/dekoriere(n) (6 Euro)
- Glasstereier bemalen (6 Euro)

in der Schauwerkstatt-Kreativstrecke, Glasmanufaktur Harzkristall, Derenburg, ohne Anmeldung, Info Tel.: 039453/6800

## Dienstag bis Samstag

### **10.00 – 16.00 Uhr Innenhof Großes Schloss geöffnet**

Info.: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. Tel. Nr.: 03944/368375

## Jeden Samstag

### **10.30 Uhr**

#### **Stadtführung durch die Altstadt**

Klassischer Rundgang durch die historische Altstadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

### **14.00 – 16.00 Uhr**

#### **Führung auf dem Großen Schloss**

Treffpunkt: Schloss-Innenhof, die Cafeteria ist geöffnet, Eintritt: 3,00 Euro pro Person, Dauer: jeweils 1 Stunde, Info: Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., Tel.: 03944/368375

## Jeden Sonntag

### **9.30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche St. Bartholomäus**

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

### **10.30 Uhr Gottesdienst in der Lutherkirche im Georgenhof**

Info: Kirche am Markt, Tel.: 03944/369075

### **10.00 – 18.00 Uhr Glückskugelblasen am Hüttenofen**

Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg, ohne Anmeldung, Info Tel.: 039453/6800

## Jeden Montag

### **9.00 + 10.00 Uhr**

#### **Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## Jeden Dienstag

### **18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

### **18.00 – 19.30 Uhr**

#### **Kampfsport für jedes Kind**

für Kinder 8-13 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

### **19.00 Uhr**

#### **Tibetische Gymnastik – Qi Gong – Lebensenergie**

Das tibetische Gymnastikprogramm, durchgeführt von Pfarrer Christian Rassman, trainiert alle Bereiche der Wirbelsäule. Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bauch-, Ober- und Rückenmuskulatur. Info: Hotel Gut Voigtländer, Tel.: 03944/36610

## Jeden Mittwoch

### **10.15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

### **16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining, Bewegungsschule und Spiel**

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

### **18.00 – 19.30 Uhr**

#### **Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

## Jeden Donnerstag

### **10.15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

### **16.00 – 17.00 Uhr**

#### **Kampfsport für jedes Kind**

für Kinder 8-13 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

### **18.00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark, Info: Frau Klingenberg, Tel.: 03944/900025

### **ab 18.00 Uhr „All you can eat“-Buffet – Essen soviel Sie wollen!**

im Hotel Gut Voigtländer, 13,50 Euro pro Person, Info Tel.: 03944/36610

## Jeden Freitag

### **16.30 – 17.30 Uhr Kindertraining, Bewegungsschule und Spiel**

für Kinder ab 3 Jahre, Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

### **18.00 – 19.30 Uhr Kampfsport für Jedermann**

Turnhalle: Heinrich-Heine-Schule, Info: Herr Anderfuhr, Tel.: 0152/02693130

### **21.00 Uhr Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt**

Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, bei schlechtem Wetter fällt die Führung aus.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

## Sonntag, 01.04.2012

### **9.30 Uhr Wanderung zum Bahnhof Michaelstein**

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km mit Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

### **14.00 Uhr Senioren-Theaterfahrt nach Halberstadt**

Es wird „Madame Butterfly“ aufgeführt. Abfahrt: ab ehemaliges Klubhaus Harzer Werke, verschiedene Haltestellen, Info: Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

## Montag, 02.04.2012

### **14.00 Uhr Senioren-Spielenachmittag**

Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

## Mittwoch, 04.04.2012

### **16.00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel**

im Gasthaus „Obere Mühle“, Schlossberg 2; Info: Harzer Wandernadel, Tel.: 03944/9547148

## Donnerstag, 05.04.2012

### **15.00 Uhr Akademiekonzert „Jazziges und Rockiges für Streicher“**

im Refektorium der Stiftung Kloster Michaelstein, Karteninfo: 03944/90300

### **19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl**

mit Pfarrerin Sabine Beyer, Lutherkirche im Georgenhof, Herzogstr. 16, Info Tel.: 03944/366362

## Freitag, 06.04.2012 – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Sabine Beyer, Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: 03944/366362



### Samstag, 07.04. – 09.04.2012

#### **täglich ab 11.00 Uhr Wikinger auf der Burg Regenstein**

Samstag und Sonntag ab 19.00 Uhr „Mystische Nacht“

Wikingerlager, historische Klänge, Markt, Gaukeley, Feuerzauber, dramatische Kämpfe und tausend bunte Ostereier, Burg und Festung Regenstein, Informationen: COEX, Tel. Nr.: 0355/702314

### Samstag, 07.04.2012

#### **13.50 Uhr „Oster-Express“**

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück, Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

#### **19.00 Uhr Osterfeuer in der Worth**

Sportplatz OT Cattenstedt, Info Tel.: 03944/63482

### Sonntag, 08.04.2012 – Ostersonntag

**7.00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof** mit Pfarrerin Sabine Beyer, Marthakapelle, Info Tel.: 03944/366362

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrer Axel Lundbeck, Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: 03944/369075

#### **13.50 Uhr „Oster-Express“**

Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive, nach Rübeland und zurück. Info und Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

**19.30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte** „Erschienen ist der herrlich Tag“, festliche Barockmusik zum Ostersonntag, mit dem Kammerchor Michaelstein, dem Telemannischen Collegium und Solisten, Leitung: Ludger Remy, in der Bergkirche St. Bartholomäus, Karteninfo: 03944/90300

### Montag, 09.04.2012 – Ostermontag

**10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfarrerin Sabine Beyer, Lutherkirche Georgenhof, Herzogstr. 16, Info Tel.: 03944/366362

### Mittwoch, 11.04.2012

**14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag** Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

### Samstag, 14.04.2012

**9.00 Uhr Harzklubwanderung „Das Bodetal im Frühling“** mittelschwere Wanderung, ca. 13 km, Treffpunkt: Bahnhof, Info: Isolde und Herbert Oppitz, Tel. 03944/364625

#### **9.30 Uhr KreAktiver Sonnabend**

„Rundum schön: Topf-Werkstatt“ im Mönchsaal und Garten der Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel.: 03944/90300

#### **ab 11.00 Uhr Osterbrunch**

im Gut Voigtländer, Preis: 16,50 Euro pro Person, Tischbestellungen Tel. Nr.:

03944/36610

#### **12.30 Uhr Saisoneroöffnung Harzer Wandernadel**

mit Vorstellung der neuen Stempelstellen im Naturerlebniszentrum HohneHof, Drei-Annem-Hohne

Anwandern: 10.00 Uhr Rundwanderung zum Hohne-Hof ab Parkplatz Drei-Annem-Hohne, 10.30 Uhr ab Schierker Bahnhof, Info: Büro Harzer Wandernadel Tel. Nr.: 03944/954748

#### **15.00 Uhr „Die Schöpfung“ – ein Musical für Kinder und die ganze Familie**

Mit anschließendem kleinen Frühlingsfest, Kaffee und Kuchen etc. – Posaenchor/Jungbläser, Lutherkirche, Georgenhof, Info.: Kantor Jürgen Opfermann Tel. Nr. 03944/365407

#### **19.30 Uhr Akademiekonzert „Hausmusik an europäischen Fürstenhöfen“**

Barockorchester des IAM-Kurses 2012, Leitung Gerhard Darmstadt und Gerd Michael Herbig, im Refektorium der Stiftung Kloster Michaelstein, Karteninfo: 03944/90300

#### **19.30 Uhr Gruseldinner: „Jack the Ripper“**

mit 3-Gang-Menü, Preis: 69,00 Euro/Pers. im „Gut Voigtländer“, Tischbestellungen Tel. Nr.: 03944/36610

### Sonntag, 15.04.2012

#### **9.30 Uhr Wanderung zum Teufelsgrund**

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4 km ohne Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Tel.: 03944/2898

### Montag, 16.04.2012

14.00 Uhr Senioren-Spielenachmittag Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

### Mittwoch, 18.04.2012

**19.00 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum** Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt. Georgenhof, Herzogstraße 16, Info Frauenzentrum Tel.: 03944/980637

#### **19.30 Uhr Frühlingssingen mit der „Blankenburger Singgemeinschaft“**

in der Teufelsbad-Fachklinik, Karteninfo: Tourist- und Kurinformation Tel. Nr.: 03944/2898

### Donnerstag, 19.04.2012

#### **19.00 Uhr Offene Akademie**

#### **„Hausmusik“**

Die Musikakademie bietet Gelegenheit, gemeinsam zu musizieren. Stiftung Kloster Michaelstein, Anmeldung erbeten Tel. Nr.: 03944/903015

### Samstag, 21.04.

### und Sonntag, 22.04.2012

#### **9.30 – 17.00 Uhr Landesverbandstag und Werbeschau der Philatelisten**

Samstag mit Sonderpostamt – Sonderstempel „800 Jahre Blankenburg“, im Rathaus, Informationen: Blankenburger Philatelisten e.V. Tel. Nr.: 03944/2839

### Sonntag, 22.04.2012

#### **19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**

Zisterziensertreffen mit Landesbischof Prof. Dr. F. Weber, Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: Pfr. A. Lundbeck 03944/369075

#### **19.30 Uhr Uwe Steimle „Zeit heilt alle Wunder“**

Geschichten, Lieder & mehr, Eintritt: 35,00 Euro, „Gut Voigtländer“, Karteninfo: Tel. Nr. 03944/36610

### Montag, 23.04.2012

#### **19.30 Uhr René Kollo singt in der Bartholomäuskirche „Ein Tag, ein Jahr, ein Leben“**

Konzert in der Bergkirche, Karteninfo: Jürgen Opfermann Tel. Nr.: 03944/365407 und Tourist- und Kurinformation Tel. Nr.: 03944/2898

### Mittwoch, 25.04.2012

#### **14.00 Uhr Senioren-Rommé-Nachmittag**

Begegnungsstätte Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

### Freitag, 27.04.2012

#### **10.45 Uhr Seniorenfahrt zum Schwimmen nach Benneckenstein**

Abfahrt ab Heimbürg, versch. Haltestellen, Info: Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk, Tel.: 03944/3481

#### **18.00 Uhr Taizé-Andacht**

in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Lundbeck/Spiegel/Vornwald Info Tel.: 03944/369075

### Samstag, 28.04.2012

#### **9.30 Uhr Harzklubwanderung**

„Dem Mittelalter auf der Spur auf den Wegen der deutschen Kaiser und Könige im Harz“, mittelschwere Wanderung, ca. 16 km, Treffpunkt: Bahnhof, Info: Peter Hoppe, Tel. Nr. 039221/9340

#### **19.30 Uhr Wiederaufbaukonzert „Fürstenthochzeit“**

mit dem Telemannischen Collegium Michaelstein im Großen Schloss, Kartenvorverkauf: Tourist- und Kurinformation Tel. Nr.: 03944/2898

### Sonntag, 29.04.2012

#### **9.30 Uhr Wanderung über den Eichenberg**

Treffpunkt: Eingang Fachklinik Teufelsbad, Wanderführer: Herr Behnecke, Strecke: ca. 4,5 km mit Steigung, Info: Tourist- und Kurinformation, Tel.: 03944/2898

(Fortsetzung Seite 21)





### Wir stehen seit 11 Jahren für:

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

**Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71**



### Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden:

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmittel, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

# Sozial- und Krankenpflege Service Ralph Gehrke



### Seniorenwohngemeinschaften:

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

*Unser Versprechen an Sie: Sie zahlen egal bei welcher Versorgung und Leistung in der Häuslichkeit keinen Cent dazu! Keine Mehrleistungsberechnung, keine Investitionskosten – Ihr Pflegegeld ist ausreichend!*



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg · [www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)



**Sonntag, 29.04.2012**

**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Goldene Konfirmation**

mit Pfrn. Sabine Beyer, Bergkirche St. Bartholomäus, Info Tel.: 03944/366362

**11.00 Uhr Ausstellungseröffnung im Kloster Michaelstein: „Skulpturen in Eisen ge-**

**gossen, Steine auf Papier gedruckt“**

Ausstellung der Berliner Bildhauerin Anna Franziska Schwarzbach, Stiftung Kloster Michaelstein, Info Tel. Nr. 03944/90300

**17.00 Uhr Akademiekonzert „Musik für Zuhause – Fernsehen fällt aus“**

Hausmusik einmal ganz anders in der Alten

Schmiede Stiftung Kloster Michaelstein, Karteninfo: 03944/90300

**Montag, 30.04.2012**

**14.00 Uhr Walpurgis für Kinder**

anschl. bis 1.00 Uhr große Walpurgisfeier auf dem Tummelplatz

*Geburtstage des Monats*

Allen Jubilaren des Monats April 2012 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

**Blankenburg**

01.04.1933 79 Angrick Christa  
 01.04.1931 81 Bonny Helga  
 01.04.1906 106 Eckhard Friedrich  
 01.04.1925 87 Gall Inge  
 01.04.1928 84 Hinz Franz  
 01.04.1937 75 Landgraf Erika  
 01.04.1928 84 Lesemann Helene  
 01.04.1925 87 Peters Ingeborg  
 01.04.1923 89 Pommer Erika  
 01.04.1931 81 Sallier Gisela  
 01.04.1940 72 Siedlewski Siegfried  
 01.04.1935 77 Skupien Hildegard  
 01.04.1938 74 Suhrbier Claus  
 01.04.1942 70 Unger Willi  
 01.04.1927 85 Vetter Irene  
 01.04.1929 83 Wellnitz Christa  
 02.04.1942 70 Enkelmann Barbara  
 02.04.1926 86 Puls Edith  
 02.04.1941 71 Schiffner Karin  
 03.04.1930 82 Fricke Elfriede  
 03.04.1939 73 Fricke Inge-Lore  
 03.04.1929 83 Karbaum Irmtraut  
 03.04.1934 78 Karnecka Stefanie  
 03.04.1931 81 Leineweber Gerhard  
 03.04.1924 88 Oschmann Elfriede  
 03.04.1935 77 Selle Ria  
 04.04.1941 71 Bohnenstengel Christa  
 04.04.1917 95 Gödecke Margarete  
 04.04.1928 84 Knappe Annemarie  
 04.04.1933 79 Michalski Otto  
 04.04.1932 80 Riess Irmgard  
 04.04.1927 85 Schmücking Elfriede  
 04.04.1929 83 Schütz Dolores  
 05.04.1942 70 Bassy Günter  
 05.04.1936 76 Behnecke Helmut  
 05.04.1940 72 Heine Wolfgang  
 05.04.1936 76 Heise Ingeborg  
 05.04.1939 73 Jacob Peter  
 05.04.1933 79 Leier Irmgard  
 05.04.1931 81 Pietsch Erhard  
 05.04.1940 72 Schiewek Hans  
 06.04.1939 73 Batke Ursula  
 06.04.1926 86 Erdmann Renate  
 06.04.1940 72 Erdmann Walter  
 06.04.1941 71 Funk Doris  
 06.04.1937 75 Pfister Irmgard  
 06.04.1941 71 Saaber Doris  
 07.04.1925 87 Bergmann Helmut  
 07.04.1932 80 Böhnke Ingeborg

07.04.1939 73 Borchert Rudi  
 07.04.1935 77 Galli Elise  
 07.04.1942 70 Horbach Hartmut  
 07.04.1929 83 Kolbe Gisela  
 07.04.1939 73 König Gisela  
 07.04.1929 83 Mittag Günter  
 07.04.1929 83 Schmidt Herbert  
 07.04.1935 77 Sonnenberg Luzie  
 07.04.1933 79 Sorge Otto  
 08.04.1923 89 Grzesik Margarete  
 08.04.1935 77 Hühne Waltraut  
 08.04.1938 74 Jüngling Axel  
 08.04.1929 83 Nachtigall Ursula  
 08.04.1941 71 Sander Gisela  
 08.04.1939 73 Staszat Anita  
 08.04.1938 74 Sylla Gerhard  
 08.04.1926 86 Wolter Liesa  
 09.04.1941 71 Filenius Rainer  
 09.04.1930 82 Klein Ruth  
 09.04.1937 75 Klemm Elke-Marie  
 09.04.1929 83 Knigge Gisela  
 09.04.1930 82 Kühne Eva  
 09.04.1934 78 Märrens Lisa  
 09.04.1936 76 Ruhbach Lieselotte  
 09.04.1937 75 Seefeldt Jutta  
 09.04.1930 82 Wellnitz Heinz-Werner  
 10.04.1932 80 Beckmann Horst  
 10.04.1939 73 Friedrich Peter  
 10.04.1938 74 Tuschner Brunhilde  
 10.04.1936 76 Wöllner Max  
 11.04.1925 87 Becker Margot  
 11.04.1929 83 Bruns Günter  
 11.04.1940 72 Götting Gerhard  
 11.04.1937 75 Hörskén Rosemarie  
 11.04.1929 83 Wedemeyer Gisela  
 12.04.1941 71 Alt Lieselotte  
 12.04.1931 81 Bein Sonja  
 12.04.1935 77 Müller Inge  
 13.04.1934 78 Friedrich Elli  
 13.04.1931 81 Krüger Lotte  
 13.04.1941 71 Kühne Marlene  
 13.04.1931 81 Rosemeier Hannelore  
 13.04.1924 88 Saul Anneliese  
 13.04.1939 73 Schilling Manfred  
 14.04.1936 76 Belitz Ingrid  
 14.04.1942 70 Berghof Monika  
 14.04.1939 73 Pfgemann Johanna  
 14.04.1942 70 Rühlemann Thea  
 14.04.1940 72 Storch Käte  
 14.04.1934 78 Toepfer Erich

15.04.1939 73 Ahrend Wilfried  
 15.04.1922 90 Bornowski Ursula  
 15.04.1936 76 Günther Helmut  
 15.04.1933 79 Lange Paul  
 15.04.1926 86 Schiemann Erika  
 15.04.1940 72 Strutz Margrit  
 15.04.1933 79 Süß Wolfgang  
 15.04.1934 78 Weich Klaus  
 15.04.1933 79 Wingerning Lotte  
 16.04.1927 85 Dommes Hans-Joachim  
 16.04.1934 78 Lierath Lieselotte  
 16.04.1934 78 Ziggann Ilse  
 17.04.1940 72 Andag Ingrid  
 17.04.1941 71 Arnecke Ingeborg  
 17.04.1930 82 Eschrich Walter  
 17.04.1923 89 Haisch Amilda  
 17.04.1939 73 Hieke Richard  
 17.04.1928 84 Noepel Willi  
 17.04.1939 73 Schröter Achim  
 17.04.1926 86 Stelzer Ilse  
 17.04.1921 91 Vitzthum Irma  
 18.04.1938 74 Buchmüller Swetlana  
 18.04.1930 82 Draeger Christa  
 18.04.1933 79 Holzheuer Wanda  
 18.04.1924 88 Huchtemann Ilse  
 18.04.1922 90 Schwarz Hedwig  
 19.04.1940 72 Filipski Helga  
 19.04.1942 70 Hellmann Richard  
 19.04.1934 78 Hentschel Hubertus  
 19.04.1924 88 Kempe Lieselotte  
 19.04.1939 73 Winterlik Horst  
 20.04.1935 77 Groenik Adolf  
 20.04.1936 76 Kaiser Edelgard  
 20.04.1922 90 Lutze Ernst  
 20.04.1941 71 Nordmann Volker  
 20.04.1932 80 Steinbach Bertwin  
 21.04.1936 76 Baruk Helga  
 21.04.1941 71 Bradatsch Heinz-Dieter  
 21.04.1932 80 Fenske Doris  
 21.04.1930 82 Frick Ruth  
 21.04.1935 77 Gall Hans  
 21.04.1934 78 Kuhleemann Dieter  
 21.04.1938 74 Savelsberg Karl Heinz  
 21.04.1942 70 Strutzberg Monika  
 21.04.1930 82 Wolf Marlene  
 21.04.1935 77 Wyczanowski Walburga  
 22.04.1938 74 Altenburg Dora  
 22.04.1934 78 Barte Erika  
 22.04.1933 79 Eitze Liesbeth  
 (Fortsetzung auf Seite 22)



22.04.1941 71 Jahns Christel  
 22.04.1930 82 Kölbl Friedrich  
 22.04.1933 79 Kunitzsch Kurt  
 22.04.1934 78 Mielitz Irma  
 22.04.1922 90 Reuscher Barbara  
 22.04.1937 75 Rütting Hans-Werner  
 22.04.1937 75 Schwertner Brigitte  
 22.04.1942 70 Steuck Ingeborg  
 22.04.1940 72 Teichmann Silvia  
 22.04.1925 87 Wornath Irene  
 23.04.1940 72 Caysa Wilfried  
 23.04.1942 70 Denecke Hans-Georg  
 23.04.1935 77 Elstner Gert  
 23.04.1933 79 Hilgendag Walter  
 23.04.1941 71 Hohmann Klaus  
 23.04.1927 85 Ludwig Rudolf  
 23.04.1937 75 Rühlmann Margot  
 23.04.1922 90 Seelig Anni  
 23.04.1940 72 Siedlewski Sybille  
 23.04.1939 73 Stier Günter  
 23.04.1923 89 Wengerodt Oswald  
 24.04.1932 80 Fruth Hanna  
 24.04.1923 89 Funke Anni  
 24.04.1927 85 Teplow Elisabeth  
 25.04.1941 71 Brandt Helmut  
 25.04.1936 76 Hinze Inge  
 25.04.1932 80 Hühne Rudolf  
 25.04.1942 70 Kagemann Bernd  
 25.04.1925 87 Mehlhose Margarete  
 25.04.1940 72 Richter Hans-Joachim  
 25.04.1934 78 Seefeldt Horst  
 26.04.1915 97 Blaszczyk Elsbeth  
 26.04.1931 81 Lehnert Hilde  
 26.04.1933 79 Leiding Heinz-Jürgen  
 26.04.1935 77 Lüttich Ingeborg  
 26.04.1941 71 Mudrow Dora-Inge  
 26.04.1938 74 Rabe Günter  
 26.04.1942 70 Röder Heiderose  
 26.04.1936 76 Salewski Kurt  
 26.04.1942 70 Suske Dieter  
 26.04.1927 85 Wilkens Ruth  
 26.04.1922 90 Wolf Edeltraut  
 27.04.1931 81 Baars Irma  
 27.04.1922 90 Bartel Waltraud  
 27.04.1940 72 Fathke Siegfried  
 27.04.1940 72 Franke Hans  
 27.04.1941 71 Hesse Fritz  
 27.04.1941 71 Kallmeyer Rosemarie  
 27.04.1942 70 Kirsten Ursula  
 27.04.1936 76 Klingenberg Werner  
 27.04.1928 84 Krause Rita  
 27.04.1922 90 Kreitling Charlotte  
 27.04.1942 70 Lesemann Heidrun  
 27.04.1927 85 Liebau Irmgard  
 27.04.1927 85 Steuerwald Frida  
 27.04.1934 78 Tauchnitz Walter  
 27.04.1939 73 Treulieb Günter  
 27.04.1936 76 Volkmann Lieselotte  
 27.04.1934 78 Wahlert Ruth  
 28.04.1929 83 Böttcher Irene  
 28.04.1927 85 Golubski Erika  
 28.04.1930 82 Halwaß Gisela  
 28.04.1937 75 Kipper Gerda  
 28.04.1937 75 Koch Christa  
 28.04.1926 86 Prewitz Ursula  
 28.04.1929 83 Schoene Liselotte  
 28.04.1940 72 Schwellenbach Margarete

28.04.1924 88 Stockmann Gerda  
 28.04.1942 70 Tomaszewski Ingrid  
 28.04.1935 77 Wendt Ingrid  
 28.04.1939 73 Winkler Helga  
 29.04.1940 72 Arend Peter  
 29.04.1940 72 Bartsch Karlheinz  
 29.04.1941 71 Braun Erika  
 29.04.1936 76 Heinemann Helga  
 29.04.1937 75 Jahns Wolfgang  
 29.04.1938 74 Kärsten Jutta  
 29.04.1924 88 Kleinbauer Erna  
 29.04.1936 76 Niemann Ursula  
 29.04.1941 71 Renner Wolfgang  
 29.04.1937 75 Schneppe Rolf  
 29.04.1938 74 Tokarski Ingrid  
 30.04.1935 77 Buchmann Manfred  
 30.04.1940 72 Doegen Joachim  
 30.04.1929 83 Gebhardt Edith  
 30.04.1938 74 Neumann Horst  
 30.04.1939 73 Scholle Ruth  
 30.04.1926 86 Schwanz Ruth  
 30.04.1925 87 Stetz Annemarie  
 30.04.1923 89 Weyrauch Elisabeth  
 30.04.1937 75 Zehne Horst

#### Börnecke

07.04.1929 83 Hinze Klaus  
 14.04.1939 73 Neue Helga  
 14.04.1935 77 Wieker Marianne  
 15.04.1940 72 Pokrzykowski Annegrit  
 20.04.1941 71 Schwannecke Olinda  
 30.04.1930 82 Schneider Margarete

#### Cattenstedt

06.04.1938 74 Kosinski Elisabeth  
 07.04.1933 79 Bosse Hans-Joachim  
 08.04.1929 83 Jebauer Heinz  
 08.04.1933 79 Kick Fritz  
 10.04.1940 72 Bodenstein Hannelore  
 11.04.1926 86 Speckmann Ilse  
 14.04.1933 79 Malaske Alfons  
 15.04.1924 88 Oeft Elfriede  
 18.04.1930 82 Kaufhold Bruno  
 22.04.1942 70 Göbel Hans-Dieter  
 26.04.1940 72 Ohlmeyer Bodo  
 27.04.1920 92 Willim Hans

#### Derenburg

01.04.1938 74 Mühe Runo  
 01.04.1940 72 Roepka Manfred  
 05.04.1924 88 Herzog Werner  
 06.04.1936 76 Weinhonig Edgar  
 07.04.1942 70 Werkmeister Horst-Günter  
 08.04.1922 90 Schönefeld Ursula  
 09.04.1934 78 Matscheroth Hannelore  
 11.04.1928 84 Heller Helga  
 11.04.1937 75 Mettig Edith  
 12.04.1940 72 Sattler Inge  
 13.04.1939 73 Brandt Gerda  
 14.04.1934 78 Schirm Brigitte  
 15.04.1933 79 Trieglaff Georg  
 16.04.1940 72 Schulze Claus  
 16.04.1935 77 Ulfik Wilhelm  
 19.04.1925 87 Otte Irma  
 19.04.1939 73 Zencker Edith

20.04.1933 79 Cziel Gerda  
 20.04.1940 72 Kühne Gudrun  
 21.04.1935 77 Hesse Rosmarie  
 21.04.1941 71 Spangenberg Gert  
 21.04.1936 76 Tresp Helga  
 23.04.1934 78 Laugwitz Ruth  
 24.04.1933 79 Matscheroth Joachim  
 24.04.1936 76 Schröder Rolf  
 25.04.1933 79 Fessel Annemarie  
 25.04.1941 71 Uhlmann Erika  
 29.04.1933 79 Fessel Horst  
 29.04.1934 78 Nüse Günter  
 29.04.1933 79 Ullmann Elisabeth  
 30.04.1930 82 Schüler Walter  
 30.04.1922 90 Willhausen Hanna

#### Heimburg

02.04.1930 82 Bächler Lilly  
 04.04.1937 75 Rausch Marga  
 05.04.1936 76 Habel Dietlind  
 10.04.1923 89 Baumann Hildegard  
 14.04.1937 75 Gysau Edith  
 14.04.1939 73 Schreiber Renate  
 24.04.1925 87 Hinrichs Gertrud  
 25.04.1935 77 Meinel Albrecht  
 27.04.1936 76 Simon Ingeborg

#### Hüttenrode

10.04.1938 74 Marquardt Günter  
 15.04.1942 70 Rodenstein Heiner  
 18.04.1931 81 Hauenschild Gerhard  
 21.04.1942 70 Knie Regine  
 22.04.1931 81 Giesecke Ellen

#### Timmenrode

03.04.1938 74 Keddi Ingrid  
 04.04.1940 72 Ehrh Gisela  
 04.04.1942 70 Krutzsch Christa  
 04.04.1940 72 Niemand Gerda  
 06.04.1939 73 Griefbach Wilfried  
 06.04.1935 77 Hummel Dietrich  
 11.04.1934 78 Behrens Dorothea  
 13.04.1940 72 Ermer Johannes  
 15.04.1934 78 Hinze Christa  
 18.04.1925 87 Krebs Gustav  
 21.04.1941 71 Müller Renate  
 22.04.1940 72 Bruch Erich  
 22.04.1932 80 Wolter Inge  
 24.04.1932 80 Surma Hubert  
 25.04.1931 81 Haasler Marianne  
 25.04.1936 76 Hoffmann Ilse  
 25.04.1938 74 Treulieb Lisa

#### Wienrode

01.04.1939 73 Denecke Karin  
 02.04.1938 74 Schönefuß Karin  
 05.04.1932 80 Rietenbach Fritz  
 08.04.1934 78 Futtera Rudolf  
 08.04.1937 75 Pieper Karl Heinz  
 12.04.1933 79 Odenbach Gerda  
 15.04.1940 72 Maron Gesela  
 28.04.1934 78 Wunsch Rosa  
 30.04.1940 72 Eue Gerhard



# Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

↔ Vermietung ↔ Verpachtung  
↔ Hausverwaltung



### Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr–12.00 Uhr / 12.30–18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr–12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28  
[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)  
[info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](mailto:info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)

# Siegertypen!



Stromerzeuger  
EU 20i



Stromerzeuger  
EU 30i



Heckenschere  
HHH 25D-60



Motorhacke  
FG 110



Benzinrasenmäher  
HRX 426C PD



Benzinrasenmäher  
HRX 537C VY



**WOLFSHOLZER**  
Maschinen & Geräte GmbH  
Wolfsholz  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55336 • Fax 46146

**HONDA**  
POWER EQUIPMENT



## Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff – das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



### Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.

 **Stadtwerke  
Blankenburg**

Erdgastankstelle, Am Hasenwinkel 2



Bei Fragen wenden Sie sich an unser Kundencenter:

Telefon (0 39 44) 90 01-16  
Telefax (0 39 44) 90 01-90  
[kundencenter@sw-blankenburger.de](mailto:kundencenter@sw-blankenburger.de)  
[www.sw-blankenburger.de](http://www.sw-blankenburger.de)

Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt



15 Jahre Service mit Kompetenz und Begeisterung 1997-2012



- PKW - , Transporter - Reparatur bis 7,5t
- Karosserieeinstandsetzung, Richtbankarbeiten
- Inspektion an Neufahrzeugen mit Erhalt der Herstellergewährleistung
- Achsvermessung
- HU/AU täglich
- Klimaanlage service
- modernste Fahrzeug- und Motorendiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Nachrüstung von Standheizungen, Freisprecheinrichtungen, Mediazubehör etc.
- Werkstattersatzfahrzeuge PKW und Transporter
- Anhänger- Vermietung, Verkauf, Zubehör und Service uvm.



# Priesterjahn Automobile

**Freie Werkstatt**

**Meisterservice für alle Marken**



E-Mail: [priesterjahn.automobile@t-online.de](mailto:priesterjahn.automobile@t-online.de)

38889 Blankenburg - Weinbergstr. 17 - Tel.: 03944/63406

**Abschleppdienst und Pannenhilfe !**